

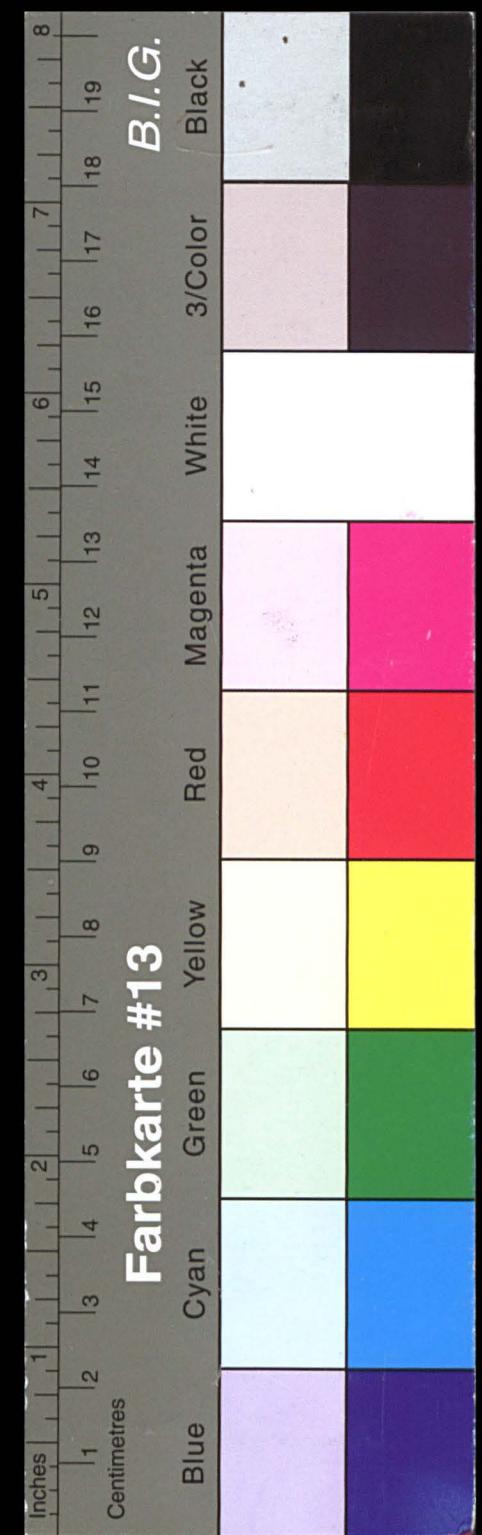
# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

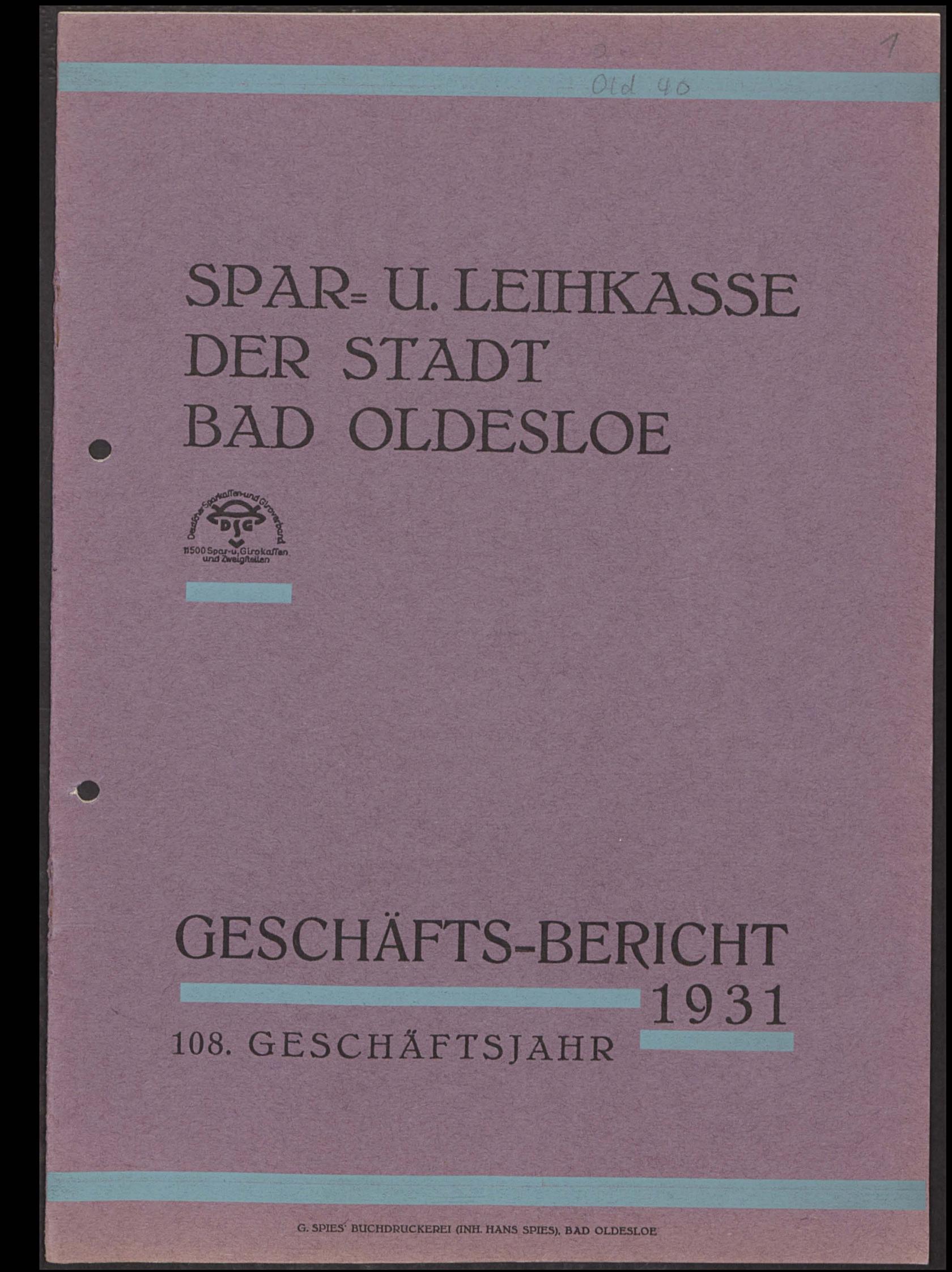
Bestand E103

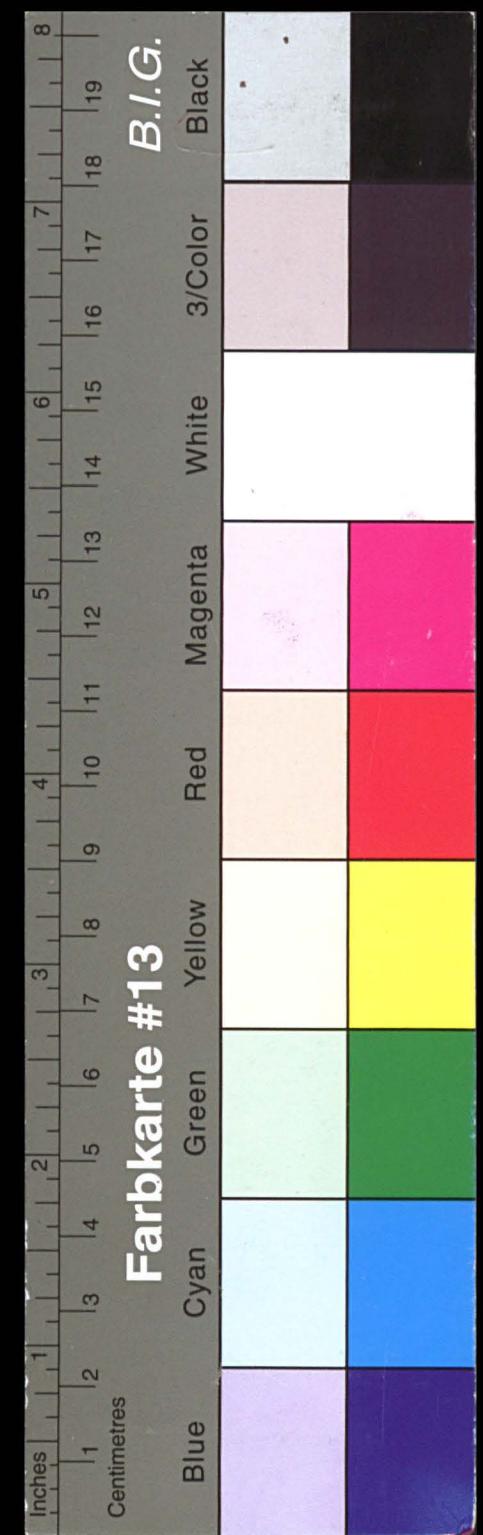
448



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

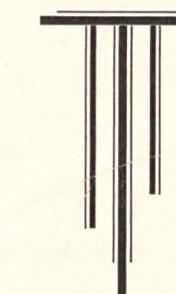




# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## Spar- und Leihkasse der Stadt Bad Oldesloe



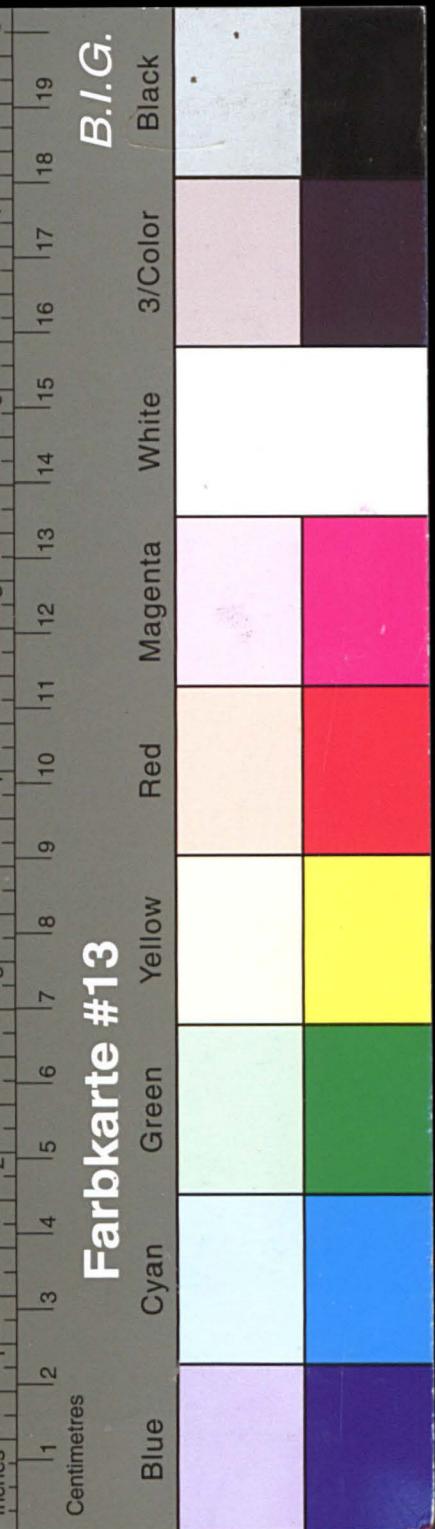
### Geschäfts-Bericht 1931

108. Rechnungsjahr



produkte

11500 Spar- u. Girokassen  
und Zweigstellen



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

3

## **Vorstand:**

- 1) Stadtrat G. Spies, Vorsitzender.
- 2) Stadtrat Karl Rohlf, stellv. Vorsitzender.
- 3) Baumeister H. Comdühr, bürgerliches Mitglied.
- 4) Landbürger Paul Ramm, » »
- 5) Stadtverordneter Carl Rohde.
- 6) Kaufmann Walter Bölk, stellv. bürgerliches Mitglied.
- 7) Stadtverordneter B. Diefelow.
- 8) Stadtverordneter J. Tondorf, stellv. Mitglied.

## **Beamte:**

Harmsdorf, Direktor.  
Werner, Rendant.  
Schmahlfeldt, Gegenbuchführer.  
Sander, Kassierer.

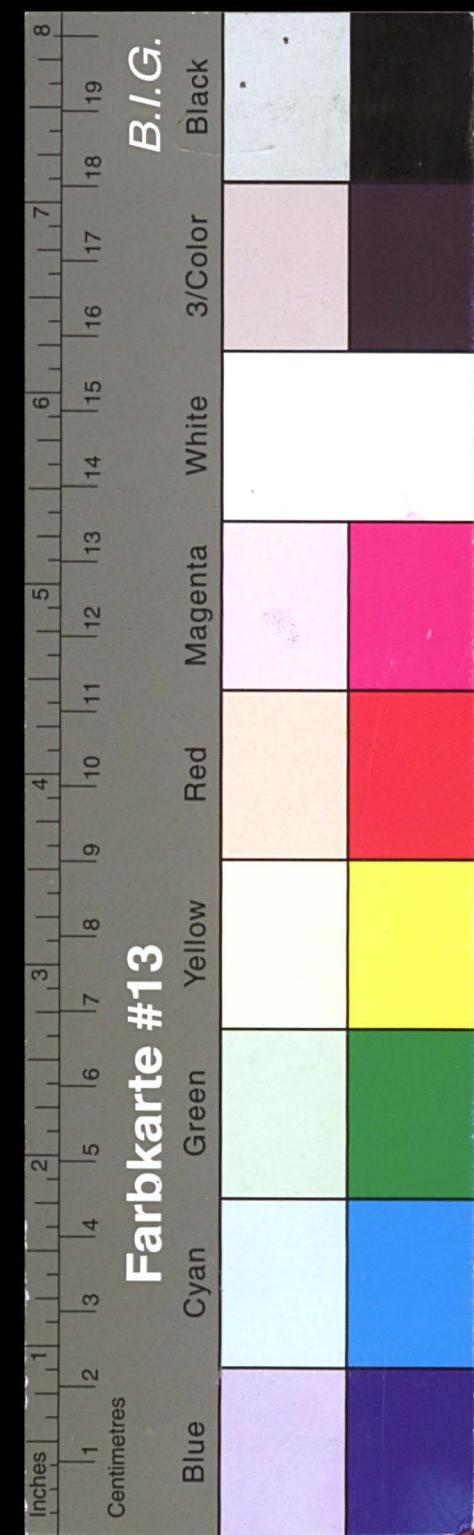
## **Kassenstunden:**

8<sup>30</sup> bis 16 Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

## **Girokonten:**

Girozentralen: Hamburg 42/267, Kiel 36/21 und Lübeck 38/3.  
Reichsbank Lübeck.  
Postfisch-Konto: Hamburg 9552.

## **Fernsprecher:** Nr. 776



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Das verflossene Jahr 1931 hat sich aus dem Sorgenjahr 1930 heraus zu einem Krisenjahr erster Ordnung entwickelt. Auf die einzelnen Geschehnisse hier näher einzugehen erübrigt sich. Sie stehen noch deutlich vor unsrer aller Augen. Die deutsche Krise ist zur Weltkrise geworden. Sie hat ungezählte Existzen vernichtet. Das Vertrauen in eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und damit das Vertrauen in das Gelingen geschäftlicher Unternehmungen ist erschüttert. Und wenn der Sparer zur Sparkasse eilte, um sein Geld zu holen, so war das nicht Mißtrauen gegen die Verwaltung der Sparkasse, sondern Mangel an Vertrauen in die Wirtschaft. Leider werden gerade dem Sparer so oft unnötige Besorgnisse gemacht. Die wiederholt auftretenden Reformpläne sollten endlich als abgetan gelten. Wir brauchen Ruhe, um den nun einmal notwendigen Reinigungsprozeß abwickeln zu können.

Auch unsre Kundshaft hat unter diesem Einfluß gestanden. Mit Genugtuung vermögen wir indessen festzustellen, daß die Kapitaleinbuße, die wir dabei erlitten haben, sich in erträglichen Grenzen gehalten hat. Wir sind vermöge unsrer Liquiditätsreserven aktiv geblieben und waren demgemäß bisher in der Lage, allen Zahlungsansprüchen ohne Inanspruchnahme fremder Mittel zu befriedigen.

Die bereits im Vorjahr festgestellte Unrentabilität der Landwirtschaft hält in weiterem Umfange an. Zwangsversteigerungen landwirtschaftlichen Besitzes haben in unserem Bezirk bisher vermieden werden können. Das Gewerbe ist ohne nennenswerte Beschäftigung. Insbesondere ist das Baugewerbe während des Berichtsjahres fast zum Erliegen gekommen. Die Herabsetzung der Gehälter und Löhne in Verbindung mit einem Preisabbau hat für den Handelsstand Störungen gebracht, die auch die vorsichtigste Disposition und Kalkulation über den Haufen warf.

Die für unsre Stadt und dessen Wirtschaftsleben besonders bedeutvollen Betriebe der Friedrich Böld Margarinevertrieb A.-G. haben sich weiter gut entwickelt. Daneben waren die anderen industriellen Unternehmen der Farben-, Tapeten- und Leder-Branche leidlich gut beschäftigt. Die Möbel- und Metall-Branchen leiden unter der Ungunst der Zeitverhältnisse. Der Kurbetrieb ruht vollkommen.

Wir wollen zuversichtlich hoffen, daß uns das laufende Jahr 1932 eine Lösung der wirtschaftlichen Krise bringen werde. Zu unserm Teil werden wir, was unsrer Wirtschaftsbezirk betrifft, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln hieran tätig mitarbeiten, getragen von dem Vertrauen unsrer Kundshaft.

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind Änderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten.

Der Vorstand hat im verflossenen Jahr 52 Sitzungen abgehalten. Er hatte in diesen über 1326 Anträge zu beraten und Beschlüsse zu fassen.

Über die Entwicklung und die Ergebnisse des Betriebes ist im Einzelnen folgendes zu berichten:

## 1. Umsatz.

Die Umsatistik zeigt folgendes Bild:

	<b>Umsatistik</b>	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	<b>1931 RM.</b>
1	<b>Gesamtumsatz</b>	40 515 780	129 596 338	164 334 027	158 567 725	144 563 144
2	<b>Sparkonten:</b>					
	a) Einzahlungen	242 925	1 810 556	2 815 705	2 315 768	1 835 257
	b) Auszahlungen	65 700	1 050 302	1 632 414	1 747 243	1 990 461
3	<b>Umsatz auf d. Depoiten-, Giro- u. Kontokorrentk.</b>					
	a) Umsatz a. d. Sollseite	8 084 722	25 752 716	32 479 302	31 140 185	27 286 423
	b) " " " Haben.	8 014 860	25 474 178	32 629 435	31 588 915	27 306 374

Die Bilanzsumme betrug: Ende 1924: 386 912.-- RM.

» 1928: 3 478 508.— »  
» 1929: 4 957 116.— »  
» 1930: 5 668 746.— »  
» 1931: 5 295 453.— »



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## 2. Sparverkehr.

Anzahl der Sparbücher	1924 Stück	1928 Stück	1929 Stück	1930 Stück	1931 Stück
1 Bestand am Anfang des Jahres .	28	3003	3709	4455	5090
2 Anzahl der neueingerichteten Sparbücher . . . .	863	960	1122	1231	881
3 Summe 1—2 . . . .	891	3963	4831	5686	5971
4 Anzahl der aufgelösten Sparbücher	27	254	376	596	724
5 Bestand am Ende des Jahres .	864	3709	4455	5090	5247
6 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	836	706	746	635	157

Die vorstehende Aufstellung enthält nur die neuen RM.-Einlagen.

Wir führen außerdem 9947 Aufwertungsparkonten mit zusammen RM. 1647 000.— Einlagen.

Höhe der Spareinlagen	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1 Bestand am Anfang des Jahres .	2 195	2 129 312	2 889 567	4 072 857	4 641 382
2 Einzahlungen .	236 010	1 637 139	2 548 776	2 048 773	1 588 154
3 Zinsgutschriften .	6 895	173 418	266 929	266 995	247 103
4 Summe 1—3 .	245 100	3 939 869	5 705 272	6 388 625	6 476 639
5 Rückzahlungen .	65 700	1 050 302	1 632 415	1 747 243	1 990 461
6 Bestand am Ende des Jahres .	179 400	2 889 567	4 072 857	4 641 382	4 486 178
7 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres .	177 205	760 255	1 183 290	568 525	155 204

Der Durchschnittsbetrag eines Sparbuches betrug:

Ende 1924: 207.87 RM.

» 1928: 779.06 »

» 1929: 914.22 »

» 1930: 911.86 »

» 1931: 855.— »

Am Jahresende befanden sich 5247 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

Ende	bis 20 RM.	über 20 bis 100 RM.	über 100 bis 500 RM.	über 500 bis 1000 RM.	über 1000 bis 3000 RM.	über 3000 bis 5000 RM.	über 5000 RM.	Stück
1924	391	233	146	60	29	5	—	864
1928	765	732	1127	433	450	99	103	3709
1929	897	900	1280	503	609	117	149	4455
1930	1114	1004	1439	538	667	152	176	5090
1931	1370	1071	1311	515	619	165	196	5247

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher hat eine Zunahme von 157 Stück gegen das Vorjahr erfahren.

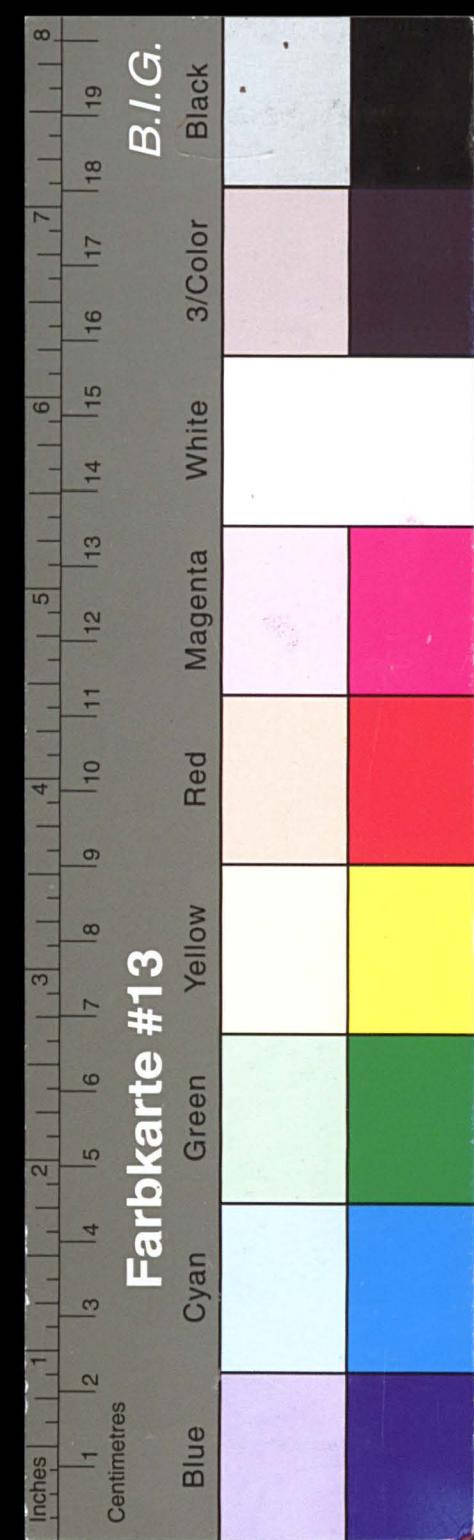
An **Heimsparbüchsen** haben wir 790 ausgegeben. Dieselben erfreuen sich zunehmender Beliebtheit sowohl von Seiten der Erwachsenen, wie auch der Kinder. Mit dem von uns aufgenommenen Vertrieb haben wir augenscheinlich einem Bedürfnis entsprochen. Die Entleerung brachte im verflossenen Jahr die nette Summe von RM. 10 554.29

Als Werbezeitschrift verteilen wir laufend die »Sparkassenrundschau« in 2000 Exemplaren. Dieselbe wird von Jung und Alt gern gelesen.

## 3. Giro-, Kontokorrent- und Scheck-Verkehr.

Im Giro- und Scheckverkehr legen wir unser größtes Augenmerk auf schnellste und prompte Erledigung. Der Spargiro-Verkehr unserer Organisation funktioniert in allen Teilen gut. Das Gironetz umfaßt 11 500 Zahlstellen. Unsere Kunden benützen bereits seit mehreren Jahren sowohl für den Innen- wie für den Außenverkehr ausnahmslos die rote Girokarte. Im Außenverkehr läuft die Karte mit der heutigen Schnelligkeit der gewöhnlichen Briefpost dem Girokonto des Begünstigten zu.

Wir zählen außer der hiesigen Geschäftswelt und den Besitzern landwirtschaftlicher Betriebe der Umgegend sowie der städtischen Betriebsunternehmungen alle öffentlichen Kassen zu unseren Kunden, so die Finanz- und Zollkasse, das Arbeitsamt, die Kirchen- und Krankenkassen, das Kulturamt, die Gerichtskasse. Auch ist dem hiesigen Obergerichtsvollzieher die Kontoführung und der Überweisungsverkehr durch uns gestattet. Unser Verhältnis zur Post ist, was besonders den Austausch von Zahlmitteln betrifft, ein angenehm freundschaftliches. Dem Fernsprechamt überweisen wir allmonatlich auf Grund uns von den angeschloßenen Teilnehmern erteilten Daueraufträgen für eine große Anzahl Kunden die Fernsprechgebühren. Wir empfehlen, von der Einrichtung der Daueraufträge ausgiebigen Gebrauch auch für andere wiederkehrende Zahlungsarten, wie Steuer, Licht- und Wassergeld, Mieten, Zinsen, Schul-



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

gelder, Krankenkassenbeiträge etc. zu machen. So wird unsere Sparkasse noch mehr zur eigentlichen Geldanstalt der Bevölkerung des hiesigen Geschäftsbezirks. So wird es möglich, einen Kreislauf zu schaffen und aus diesem wieder Nutzen zu ziehen, unsere einheimischen Wirtschaftskreise zu stärken.

## Anzahl der Depositen-, Giro- und Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben:

Jahr	Bestand am Anfang des Jahres		Im Laufe des Jahres		Bestand am Ende des Jahres	
	Anzahl	Betrag RM.	neu eröffnet	aufgelöst	Anzahl	Betrag RM.
1924	676	47 517	103	18	761	252 253
1928	901	407 465	113	62	952	460 056
1929	952	460 056	65	17	1 000	746 485
1930	1000	746 485	96	61	1 035	865 620
1931	1035	865 620	85	77	1 043	581 536

Die Zahl der Girokonten stieg von 1035 auf 1043. Die bargeldlose Ausgleichung innerhalb unseres Wirtschaftsgebietes ist durch die Kontenführung bei uns in einem recht beachtenswerten Umfange gegeben.

## 4. Kredite.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt den Stand der Ende des Jahres gegebenen **kurzfristigen Kredite**.

Kurzfristige Kredite ultm. 1931		
Sicherheiten:	Anzahl	Betrag RM.
1 gegen hypothekarische Sicherheit . . .	104	673 002.46
2 gegen Faustpfand, Bürgschaft und Schuldchein . . .	214	253 697.90
3 durch Diskontierung von Wechseln . . .	404	198 786.22
Summe	722	1 125 486.58

Wir diskontierten im verflossenen Jahre 3956 Wechsel im Gesamtbetrag von RM. 2 379 127.49.

Langfristige **Hypothekendarlehen** waren ausgegeben

Langfristige Hypothekendarlehen	bis 1000 RM.		1001 bis 5000 RM.		über 5000 RM.		Gesamt-		davon 1931 neugegeben
	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	
a) auf landwirtsf. Grundstüde	45	31 087.61	81	229 925.29	31	323 775.—	157	584 787.90	19 56 335.—
b) auf städtische Grundstüde	43	33 632.81	114	334 009.83	76	949 037.58	233	1 316 680.22	24 90 575.—
Summe	88	64 720.42	195	563 935.12	103	1 272 802.58	390	1 901 463.12	43 146 910.—
Von a und b für den Wohnungsneubau insgesamt							Anzahl	Betrag RM.	
							75	729 530.48	

An Aufwertungshypothesen führen wir 833 Posten mit zusammen RM. 1 460 000.— Die Zinssätze für Hypotheken und Gemeinedarlehen betrugen während des ganzen Berichtsjahres 8 1/2 %. Wir haben in Berücksichtigung der Wirtschaftslage auch nach der Juli-Krise eine Erhöhung nicht vorgenommen.

Mit Wirkung vom 1. Januar d. J. ist eine Ermäßigung der Sätze auf 6 1/2 % erfolgt. Diese Zinsenkung ist durch Notverordnung bestimmt worden. Wenn wir einerseits auch die Senkung des überhöhten Zinsniveaus für eine der dringlichsten Gegenwartsaufgaben erachten und dahingehende Maßnahmen nur begrüßen, so können wir andererseits die Einseitigkeit der getroffenen Maßnahmen nicht verstehen und fürchten schwere Schäden für unsere mittelständigen Wirtschaftskörper.

## 5. Wertpapiere.

Das Wertpapiergefäß war recht minimal. Unsere Kundshaft zeigte unter den obwaltenden Verhältnissen nur wenig Interesse.

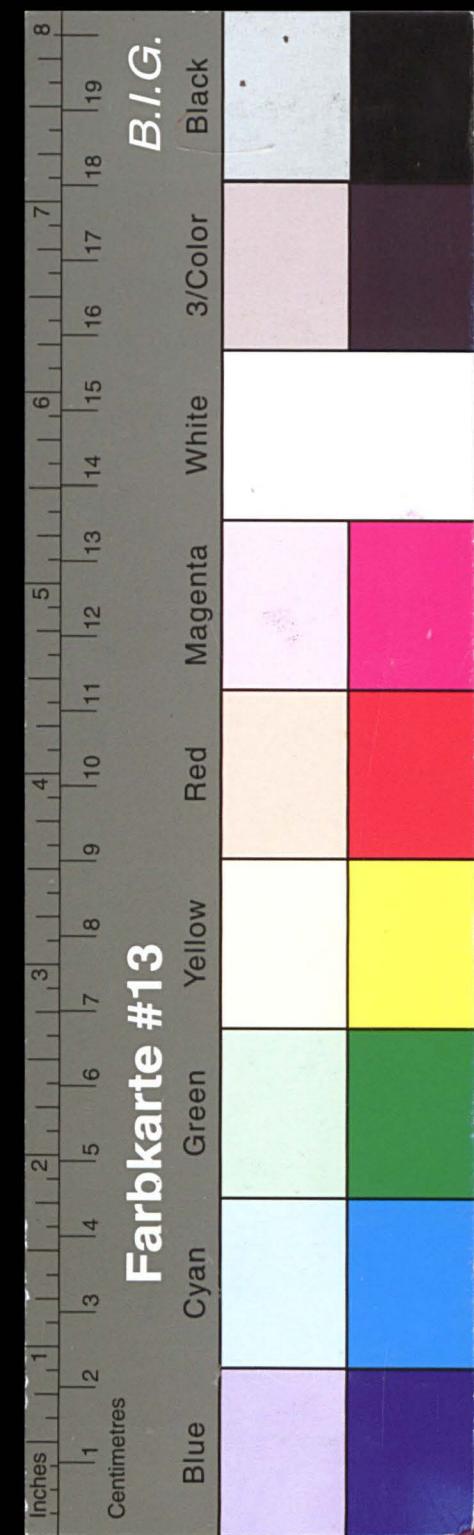
## 6. Liquidität.

Die in den Vorjahren angefammelte Liquidationsreserve ist nicht unerheblich zulängen geschmolzen. Unser Bestand an Diskonten, aus welchem wir im letzten Halbjahr reichlich Mittel schöpfen konnten, hat sich bedeutend vermindert.

Wir werden bestrebt sein, weitere Liquiditätsreferenzen anzufammeln.

## 7. Reingewinn.

Wie die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung zeigt, erzielten wir im verflossenen Rechnungsjahr nach erfolgter Abschreibung auf Grundstück- und Inventarkonto einen **Reingewinn von RM. 70 000.—** Wir werden satzungsgemäß RM. 28 000.— dem Reservefonds überweisen. Die Stadt erhält ebenfalls RM. 28 000.— und der hiesige Sparkassenverein RM. 14 000.— zur auschließlichen Verwendung für wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Damit sind unsere Referenzen auf RM. 167 699.50 angewachsen.



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Soll		<b>Gewinn- und</b>		Haben		
		<b>Bilanz-Konto</b>				
		An Hypotheken-Konto . . . . .	1 901 468	12		
		" Darlehns-Konto gegen Bürgschaft . . . . .	197 186	—		
		" Darlehns-Konto gegen Faupfand . . . . .	31 105	15		
		" Darlehns-Konto an Gemeinden . . . . .	357 314	17		
		" Konto-Korrent-Konto, Debitoren . . . . .	926 700	36		
		" Wechsel-Konto . . . . .	198 786	22		
		" Effekten-Konto . . . . . Nennwert: RM. 1 244 137.—	978 748	94		
		" Zinshebungs-Konto . . . . .	63 394	41		
		" Prozeßkosten-Konto . . . . .	2 143	38		
		" Geschäftgrundstücks-Konto . . . . .	1	—		
		" Inventar-Konto . . . . .	1	—		
		" Beteiligung . . . . .	63 600	—		
		" Bank-Konten . . . . .	178 101	07		
		" Interims-Konto . . . . .	14 553	88		
		" Aufwertungsmaße . . . . .	349 665	77		
		" Kassa-Konto . . . . .	32 683	96		
		" Bürgschafts-Schuldner . . . . .	RM. 47 000.—			
		" Rediskontierte Wechsel . . . . .	" ——			
		RM. 5 295 453	43			
		Per Provisions-Konto . . . . .			2 275	20
		" Zifen-Konto, Gewinn an Zifen . . . . .			163 374	28
		" Gebühren-Konto, Stahlfachmiete . . . . .			276	—
		RM. 165 925	48			

**Der Vorstand:**

G. Spies, Karl Rohlf, H. Comdühr, Paul Ramm, C. Rohde,  
Walter Bölk, B. Dießelow, J. Tondorf

**Verlust-Konto**

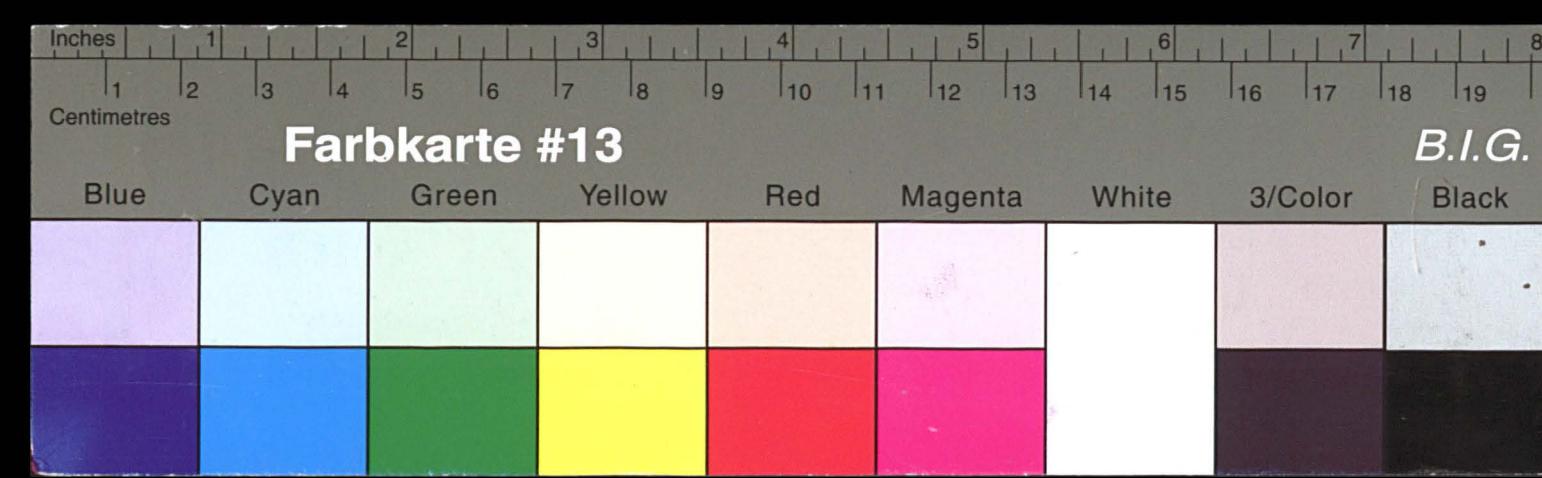
		Haben	
Per Provisions-Konto . . . . .		2 275	20
" Zifen-Konto, Gewinn an Zifen . . . . .		163 374	28
" Gebühren-Konto, Stahlfachmiete . . . . .		276	—
		RM. 165 925	48

**am 31. Dezember 1931**

		Schulden	
Per Spareinlagen-Konto . . . . .		4 486 178	43
" Konto-Korrent-Konto, Kreditoren . . . . .		617 609	90
" Verwahrgelder . . . . .		4 715	74
" Sparkassen-Verein . . . . .		19 249	86
" Effekten-Reserve-Konto . . . . .		3 538	11
" Reservefonds-Konto . . . . .		152 161	39
" Sonderrücklage-Konto . . . . .		12 000	—
" Bürgschafts-Verpflichtung . . . . .		RM. 47 000.—	
" Verpflichtungen aus rediskontierten Wechself . . . . .		" ——	
		RM. 5 295 453	43

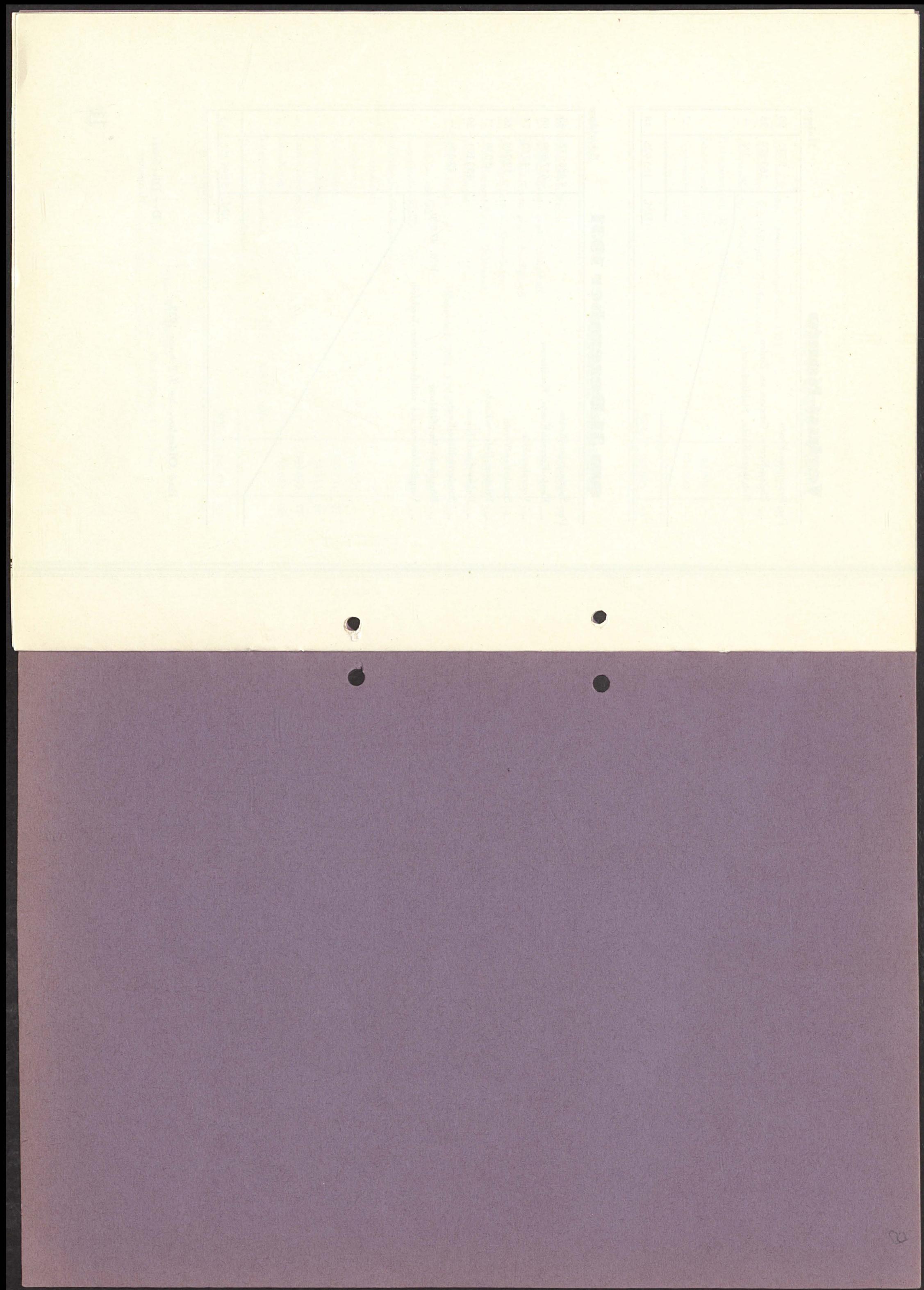
Bad Oldesloe, den 2. Februar 1932

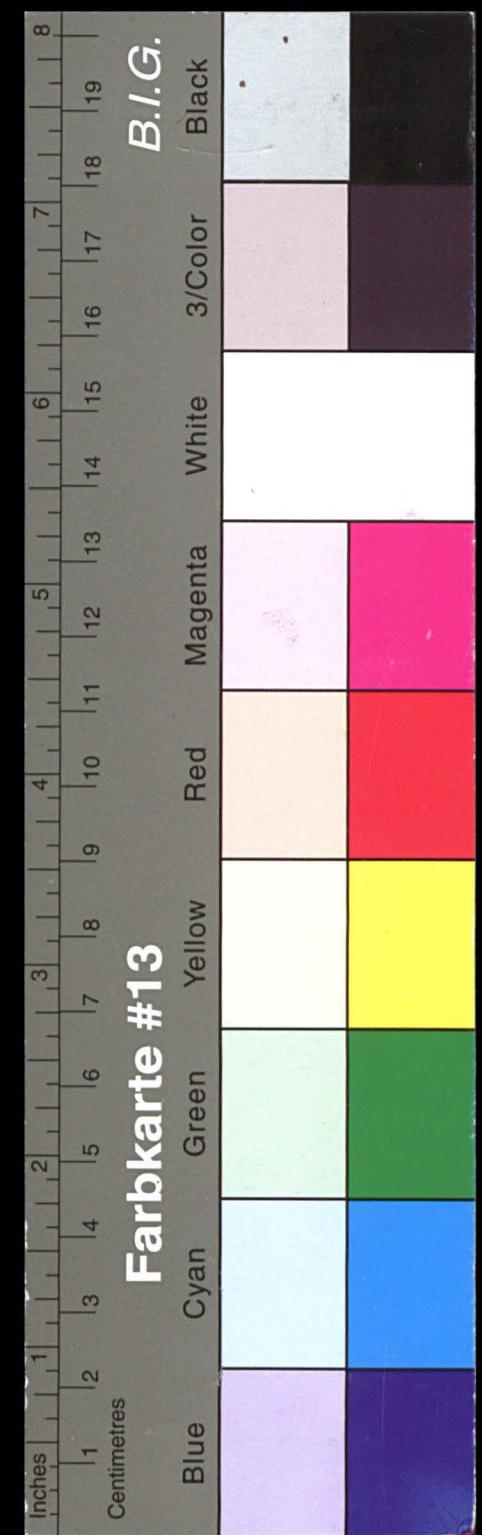
**Der Direktor:**  
Harmsdorf



# Kreisarchiv Stormarn E103

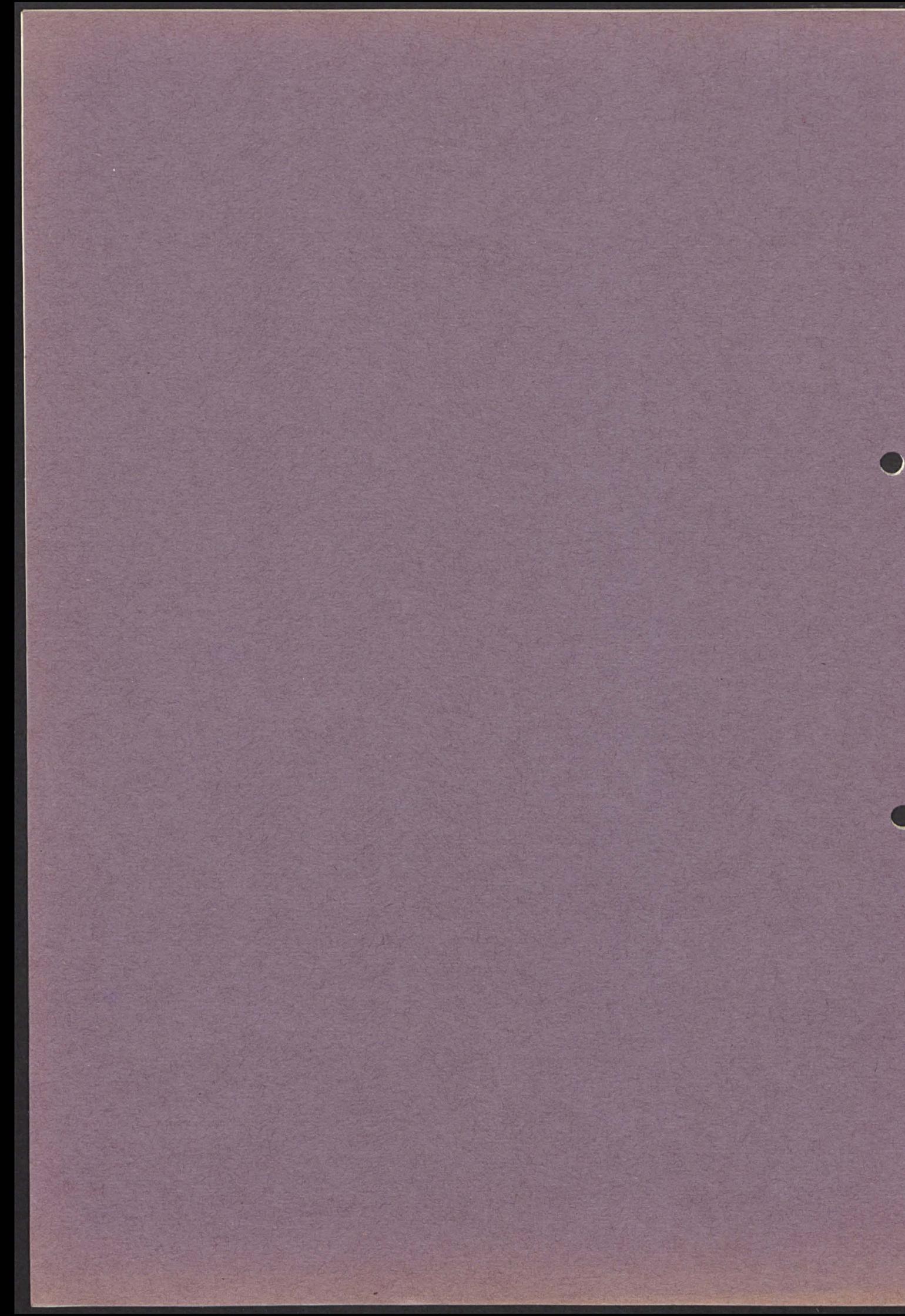
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

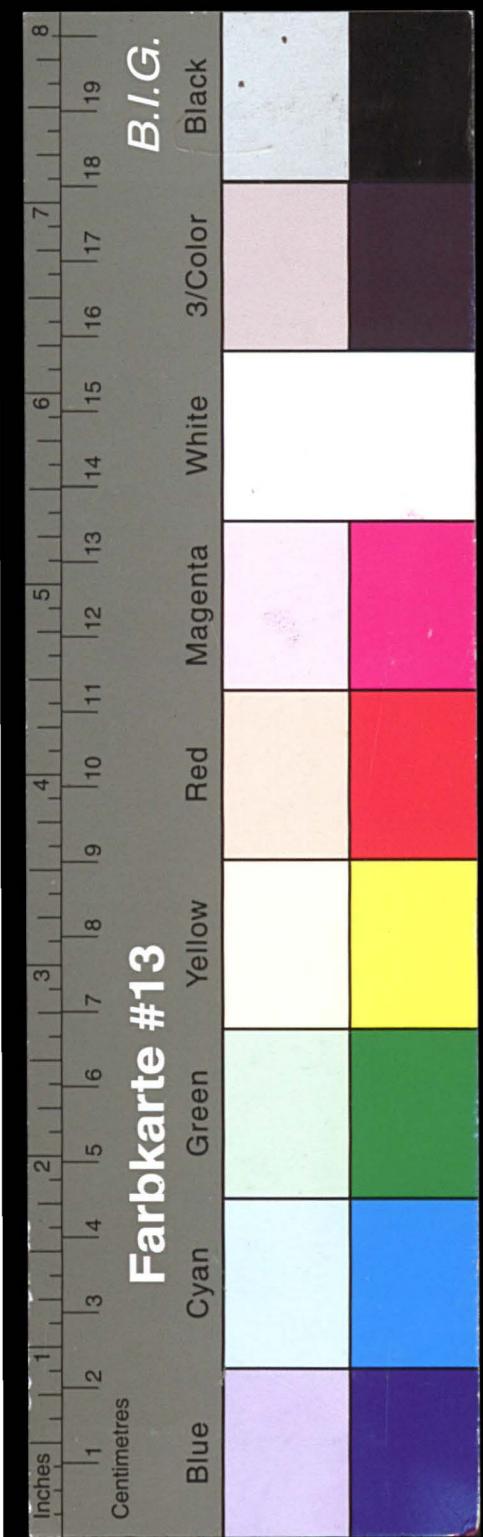




# Kreisarchiv Stormarn E103

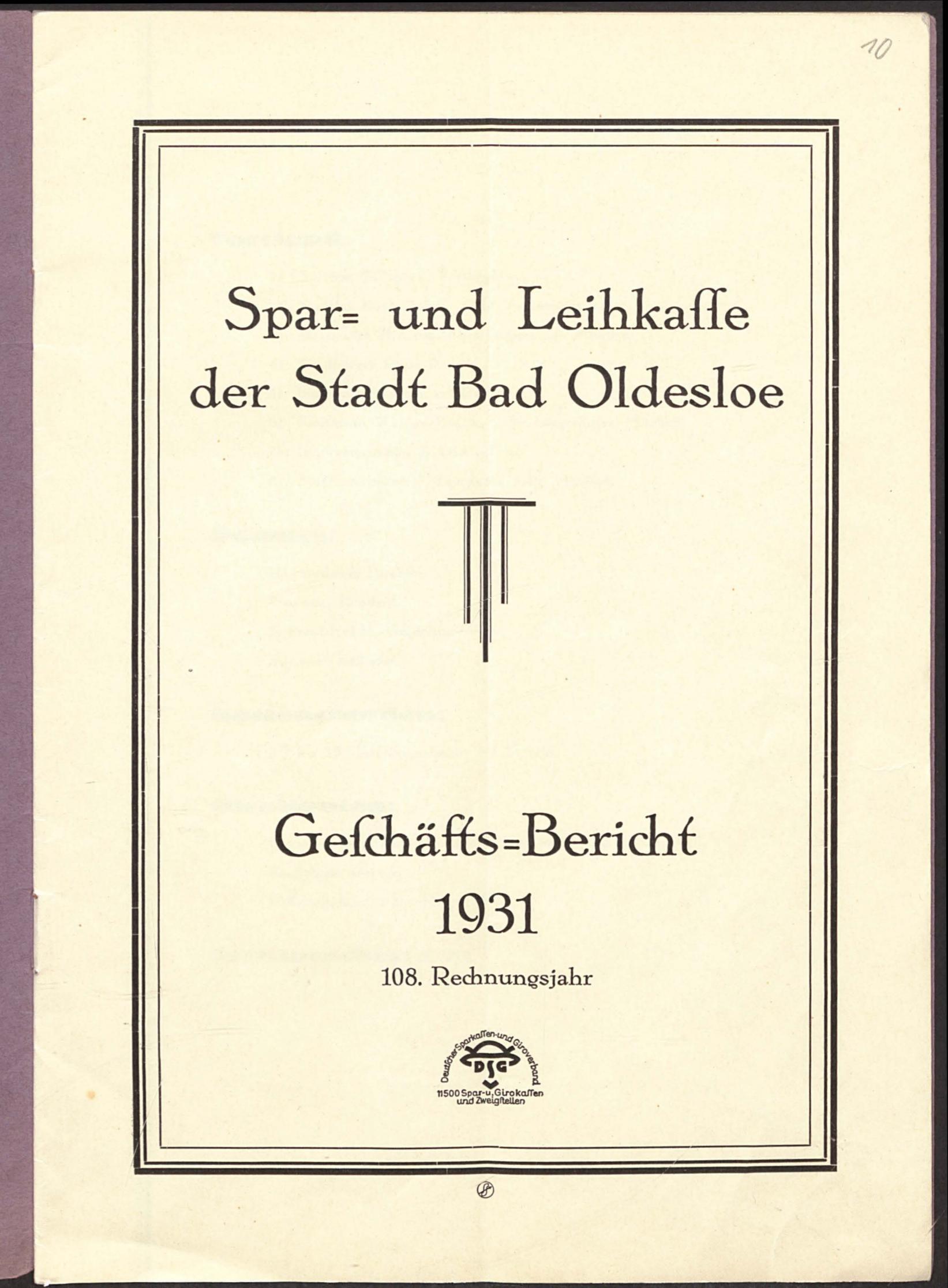
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

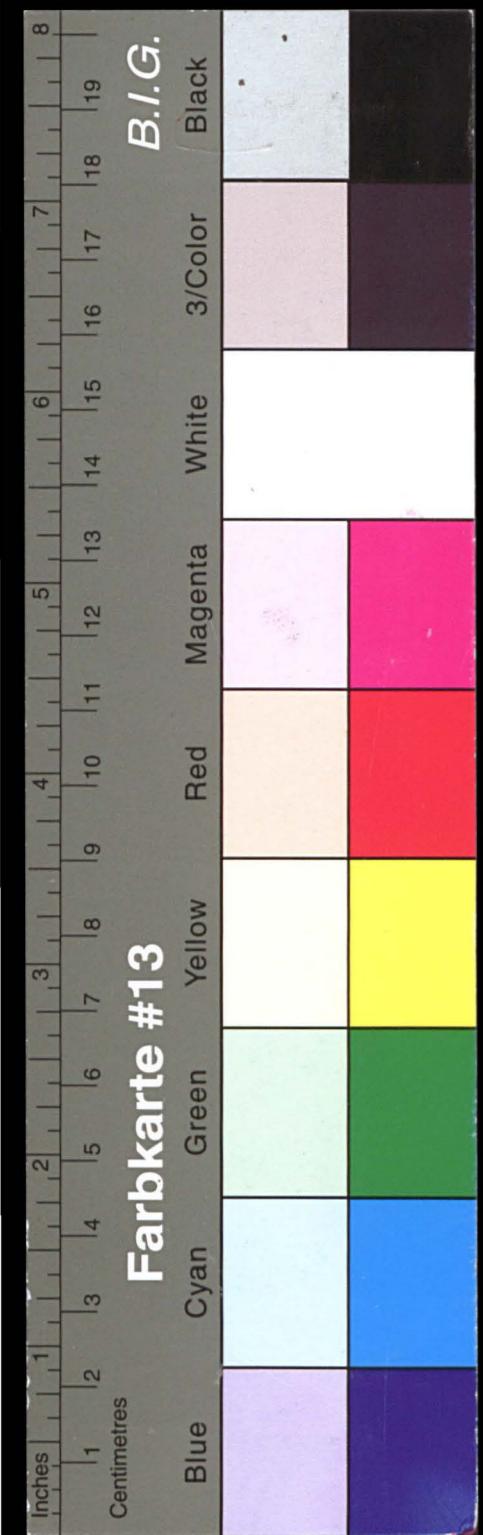




# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

77

## **Vorstand:**

- 1) Stadtrat G. Spies, Vorsitzender.
- 2) Stadtrat Karl Rohlf, stellv. Vorsitzender.
- 3) Baumeister H. Comdühr, bürgerliches Mitglied.
- 4) Landbürger Paul Ramm, » »
- 5) Stadtverordneter Carl Rohde.
- 6) Kaufmann Walter Bölk, stellv. bürgerliches Mitglied.
- 7) Stadtverordneter B. Dießelow.
- 8) Stadtverordneter J. Tondorf, stellv. Mitglied.

## **Beamte:**

Harmsdorf, Direktor.  
Werner, Rendant.  
Schmalfeldt, Gegenbuchführer.  
Sander, Kassierer.

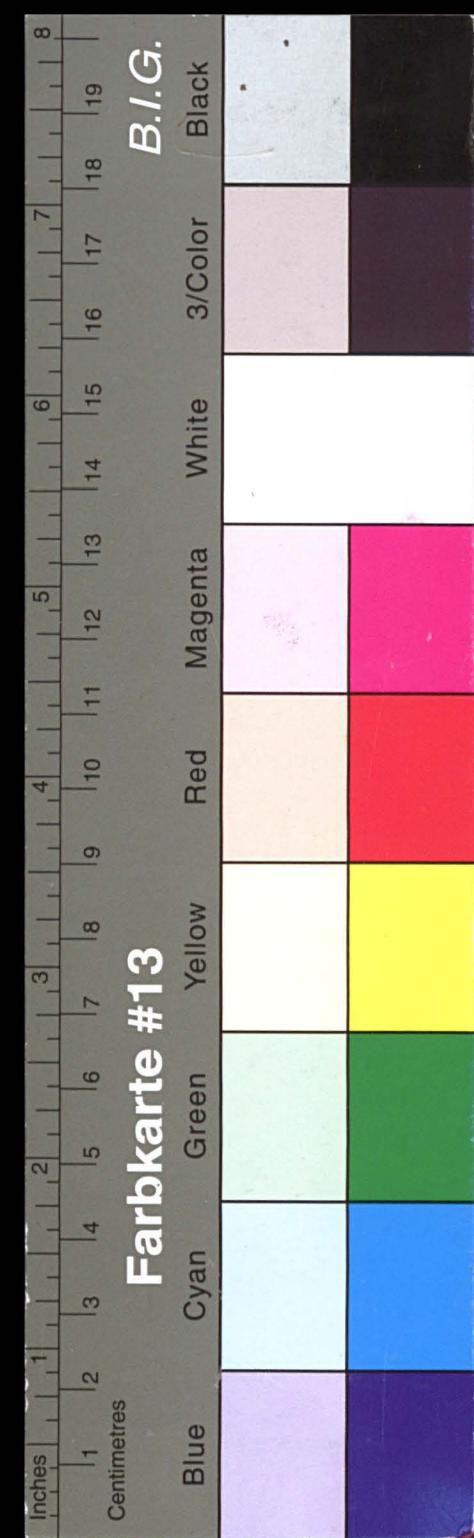
## **Kassensunden:**

8<sup>30</sup> bis 16 Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

## **Girokonten:**

Girozentralen: Hamburg 42/267, Kiel 36/21 und Lübeck 38/3.  
Reichsbank Lübeck.  
Postcheck-Konto: Hamburg 9552.

## **Fernsprecher:** Nr. 776



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Das verflossene Jahr 1931 hat sich aus dem Sorgenjahr 1930 heraus zu einem Krisenjahr erster Ordnung entwickelt. Auf die einzelnen Geschehnisse hier näher einzugehen erübrigt sich. Sie stehen noch deutlich vor unsrer aller Augen. Die deutsche Krise ist zur Weltkrise geworden. Sie hat ungezählte Existzen vernichtet. Das Vertrauen in eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und damit das Vertrauen in das Gelingen geschäftlicher Unternehmungen ist erschüttert. Und wenn der Sparer zur Sparkasse eilte, um sein Geld zu holen, so war das nicht Mißtrauen gegen die Verwaltung der Sparkasse, sondern Mangel an Vertrauen in die Wirtschaft. Leider werden gerade dem Sparer so oft unnötige Beförderungen gemacht. Die wiederholt auftretenden Reformpläne sollten endlich als abgetan gelten. Wir brauchen Ruhe, um den nun einmal notwendigen Reinigungsprozeß abwickeln zu können.

Auch unsre Kundshaft hat unter diesem Einfluß gestanden. Mit Genugtuung vermögen wir indessen festzustellen, daß die Kapitaleinbuße, die wir dabei erlitten haben, sich in erträglichen Grenzen gehalten hat. Wir sind vermöge unsrer Liquiditätsreserven aktiv geblieben und waren demgemäß bisher in der Lage, allen Zahlungsansprüchen ohne Inanspruchnahme fremder Mittel zu befriedigen.

Die bereits im Vorjahr festgestellte Unrentabilität der Landwirtschaft hält in weiterem Umfange an. Zwangsversteigerungen landwirtschaftlichen Besitzes haben in unserem Bezirk bisher vermieden werden können. Das Gewerbe ist ohne nennenswerte Beschäftigung. Insbesondere ist das Baugewerbe während des Berichtsjahres fast zum Erliegen gekommen. Die Herabsetzung der Gehälter und Löhne in Verbindung mit einem Preisabbau hat für den Handelsstand Störungen gebracht, die auch die vorsichtigste Disposition und Kalkulation über den Haufen warf.

Die für unsre Stadt und dessen Wirtschaftsleben besonders bedeutungsvollen Betriebe der Friedrich Böld Margarinevertrieb A.-G. haben sich weiter gut entwickelt. Daneben waren die anderen industriellen Unternehmen der Farben-, Tapeten- und Leder-Branche leidlich gut beschäftigt. Die Möbel- und Metall-Branchen leiden unter der Ungunst der Zeitverhältnisse. Der Kurbetrieb ruht vollkommen.

Wir wollen zuversichtlich hoffen, daß uns das laufende Jahr 1932 eine Lösung der wirtschaftlichen Krise bringen werde. Zu unserm Teil werden wir, was unsrer Wirtschaftsbezirk betrifft, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln hieran tätig mitarbeiten, getragen von dem Vertrauen unsrer Kundshaft.

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind Änderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten.

Der Vorstand hat im verflossenen Jahr 52 Sitzungen abgehalten. Er hatte in diesen über 1326 Anträge zu beraten und Beschlüsse zu fassen.

Über die Entwicklung und die Ergebnisse des Betriebes ist im Einzelnen folgendes zu berichten:

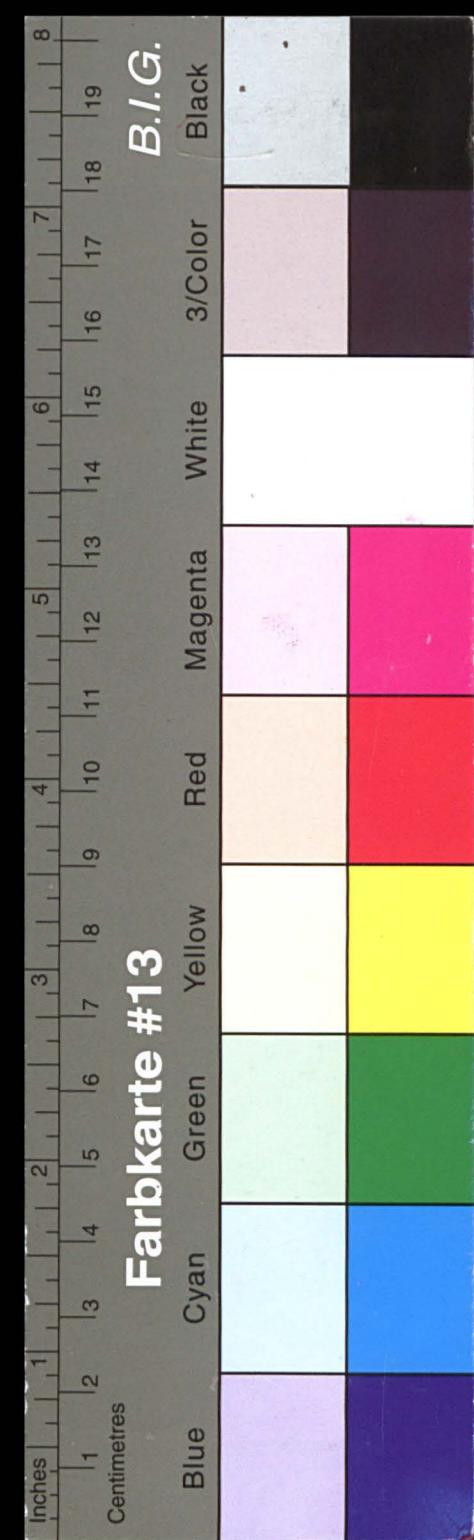
## 1. Umsatz.

Die Umsatzstatistik zeigt folgendes Bild:

	Umsatzstatistik	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM	1930 RM.	1931 RM.
1	<b>Gesamtumsatz</b>	40 515 780	129 596 338	164 334 027	158 567 725	144 563 144
2	<b>Sparkonten:</b>					
	a) Einzahlungen	242 925	1 810 556	2 815 705	2 315 768	1 835 257
	b) Auszahlungen	65 700	1 050 302	1 632 414	1 747 243	1 990 461
3	<b>Umsatz auf d. Depositen-, Giro- u. Kontokorrentk.</b>					
	a) Umsatz a. d. Sollseite	8 084 722	25 752 716	32 479 302	31 140 185	27 286 423
	b) " " " Habenf.	8 014 860	25 474 178	32 629 435	31 588 915	27 306 374

Die Bilanzsumme betrug: Ende 1924: 386 912.-- RM.

» 1928: 3 478 508.— »  
» 1929: 4 957 116.— »  
» 1930: 5 668 746.— »  
» 1931: 5 295 453.— »



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## 2. Sparverkehr.

Anzahl der Sparbücher	1924 Stück	1928 Stück	1929 Stück	1930 Stück	1931 Stück
1 Bestand am Anfang des Jahres .	28	3003	3709	4455	5090
2 Anzahl der neueingerichteten Sparbücher . . . .	863	960	1122	1231	881
3 Summe 1—2 . . . .	891	3963	4831	5686	5971
4 Anzahl der aufgelösten Sparbücher	27	254	376	596	724
5 Bestand am Ende des Jahres .	864	3709	4455	5090	5247
6 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	836	706	746	635	157

Die vorstehende Auffstellung enthält nur die neuen RM.-Einlagen.

Wir führen außerdem 9947 Aufwertungsparkonten mit zusammen RM. 1 647 000.— Einlagen.

Höhe der Spareinlagen	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1 Bestand am Anfang des Jahres .	2 195	2 129 312	2 889 567	4 072 857	4 641 382
2 Einzahlungen .	236 010	1 637 139	2 548 776	2 048 773	1 588 154
3 Zinsgutschriften .	6 895	173 418	266 929	266 995	247 103
4 Summe 1—3 .	245 100	3 939 869	5 705 272	6 388 625	6 476 639
5 Rückzahlungen .	65 700	1 050 302	1 632 415	1 747 243	1 990 461
6 Bestand am Ende des Jahres .	179 400	2 889 567	4 072 857	4 641 382	4 486 178
7 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres .	177 205	760 255	1 183 290	568 525	155 204 Abgang

Der Durchschnittsbetrag eines Sparbuches betrug:

Ende 1924: 207.87 RM.

» 1928: 779.06 »

» 1929: 914.22 »

» 1930: 911.86 »

» 1931: 855.— »

Am Jahresende befanden sich 5247 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

Ende	bis 20 RM.	über 20 bis 100 RM.	über 100 bis 500 RM.	über 500 bis 1000 RM.	über 1000 bis 3000 RM.	über 3000 bis 5000 RM.	über 5'000 RM.	Stück
1924	391	233	146	60	29	5	—	864
1928	765	732	1127	433	450	99	103	3709
1929	897	900	1280	503	609	117	149	4455
1930	1114	1004	1439	538	667	152	176	5090
1931	1370	1071	1311	515	619	165	196	5247

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher hat eine Zunahme von 157 Stück gegen das Vorjahr erfahren.

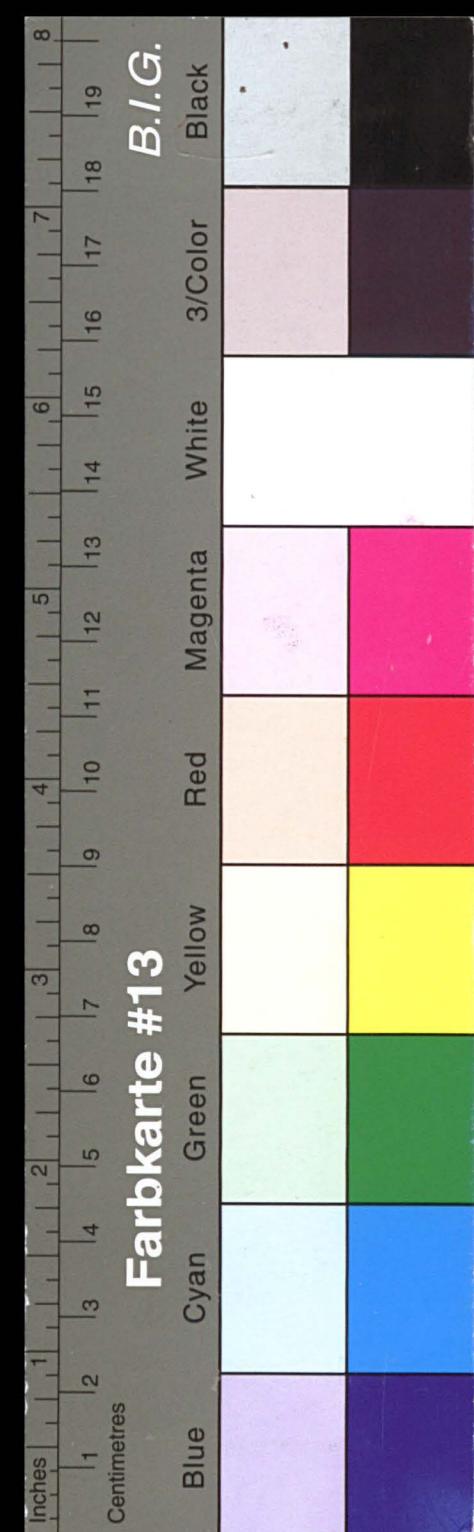
An **Heimspärbüchsen** haben wir 790 ausgegeben. Dieselben erfreuen sich zunehmender Beliebtheit sowohl von Seiten der Erwachsenen, wie auch der Kinder. Mit dem von uns aufgenommenen Vertrieb haben wir augenscheinlich einem Bedürfnis entsprochen. Die Enthaltung brachte im verflossenen Jahr die nette Summe von RM. 10 554.29

Als Werbezeitschrift verteilen wir laufend die »Sparkassenrundschau« in 2000 Exemplaren. Dieselbe wird von Jung und Alt gern gelesen.

## 3. Giro-, Kontokorrent- und Scheck-Verkehr.

Im Giro- und Scheckverkehr legen wir unser größtes Augenmerk auf schnellste und prompte Erledigung. Der Spargiro-Verkehr unserer Organisation funktioniert in allen Teilen gut. Das Gironetz umfaßt 11 500 Zahlstellen. Unsere Kunden benutzen bereits seit mehreren Jahren sowohl für den Innen- wie für den Außenverkehr ausnahmslos die rote Girokarte. Im Außenverkehr läuft die Karte mit der heutigen Schnelligkeit der gewöhnlichen Briefpost dem Girokonto des Begünstigten zu.

Wir zählen außer der hiesigen Geschäftswelt und den Besitzern landwirtschaftlicher Betriebe der Umgegend sowie der städtischen Betriebsunternehmungen alle öffentlichen Kassen zu unseren Kunden, so die Finanz- und Zollkasse, das Arbeitsamt, die Kirchen- und Krankenkassen, das Kulturamt, die Gerichtskasse. Auch ist dem hiesigen Obergerichtsvollzieher die Kontoführung und der Überweisungsverkehr durch uns gestattet. Unser Verhältnis zur Post ist, was besonders den Austausch von Zahlmitteln betrifft, ein angenehm freundliches. Dem Fernsprechamt überweisen wir allmonatlich auf Grund uns von den angeschloßenen Teilnehmern erteilten Daueranträgen für eine große Anzahl Kunden die Fernsprechgebühren. Wir empfehlen, von der Einrichtung der Daueraufträge ausgiebigen Gebrauch auch für andere wiederkehrende Zahlungsarten, wie Steuer, Licht- und Wassergeld, Mieten, Zinsen, Schul-



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

gelder, Krankenkassenbeiträge etc. zu machen. So wird unsere Sparkasse noch mehr zur eigentlichen Geldanstalt der Bevölkerung des hiesigen Geschäftsbezirks. So wird es möglich, einen Kreislauf zu schaffen und aus diesem wieder Nutzen zu ziehen, unsere einheimischen Wirtschaftskreise zu stärken.

## Anzahl der Depositen-, Giro- und Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben:

Jahr	Bestand am Anfang des Jahres		Im Laufe des Jahres		Bestand am Ende des Jahres	
	Anzahl	Betrag RM.	neu eröffnet Anzahl	aufgelöst Anzahl	Anzahl	Betrag RM.
1924	676	47 517	103	18	761	252 253
1928	901	407 465	113	62	952	460 056
1929	952	460 056	65	17	1 000	746 485
1930	1000	746 485	96	61	1 035	865 620
1931	1035	865 620	85	77	1 043	581 536

Die Zahl der Girokonten stieg von 1035 auf 1043. Die bargeldlose Ausgleichung innerhalb unseres Wirtschaftsgebietes ist durch die Kontenführung bei uns in einem recht beachtenswerten Umfange gegeben.

## 4. Kredite.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt den Stand der Ende des Jahres gegebenen **kurzfristigen Kredite**.

Kurzfristige Kredite ultm. 1931		
Sicherheiten:	Anzahl	Betrag RM.
1 gegen hypothekarische Sicherheit . . .	104	673 002.46
2 gegen Faustpfand, Bürgschaft und Schuldchein . . .	214	253 697.90
3 durch Diskontierung von Wechselfen . . .	404	198 786.22
Summe	722	1 125 486.58

Wir diskontierten im verflossenen Jahre 3956 Wechsel im Gesamtbetrage von RM. 2 379 127.49.

Langfristige **Hypothekendarlehen** waren ausgegeben

Langfristige Hypothekendarlehen	bis 1000 RM.		1001 bis 5000 RM.		über 5000 RM.		Gesamt-		davon 1931 neugegeben	
	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.
a) auf landwirtsh. Grundstücke	45	31 087.61	81	229 925.29	31	323 775.—	157	584 787.90	19	56 335.—
b) auf städtische Grundstücke	43	33 632.81	114	334 009.83	76	949 037.58	233	1 316 680.22	24	90 575.—
Summe	88	64 720.42	195	563 935.12	103	272 802.58	390	1 901 468.12	43	146 910.—
Von a und b für den Wohnungsneubau insgesamt							Anzahl	Betrag RM.	75	729 530.48

An Aufwertungshypothesen führen wir 833 Posten mit zusammen RM. 1 460 000.—

Die Zinssätze für Hypotheken und Gemeindedarlehen befragen während des ganzen Berichtsjahres 8 1/2 %. Wir haben in Berücksichtigung der Wirtschaftslage auch nach der Juli-Krise eine Erhöhung nicht vorgenommen.

Mit Wirkung vom 1. Januar d. J. ist eine Ermäßigung der Säße auf 6 1/2 % erfolgt. Diese Zinssenkung ist durch Notverordnung bestimmt worden. Wenn wir einerseits auch die Senkung des überhöhten Zinsniveaus für eine der dringlichsten Gegenwartsaufgaben erachten und dahingehende Maßnahmen nur begrüßen, so können wir andererseits die Einseitigkeit der getroffenen Maßnahmen nicht verstehen und fürchten schwere Schäden für unsere mittelständigen Wirtschaftskörper.

## 5. Wertpapiere.

Das Wertpapiergefäß war recht minimal. Unsere Kundshaft zeigte unter den obwaltenden Verhältnissen nur wenig Interesse.

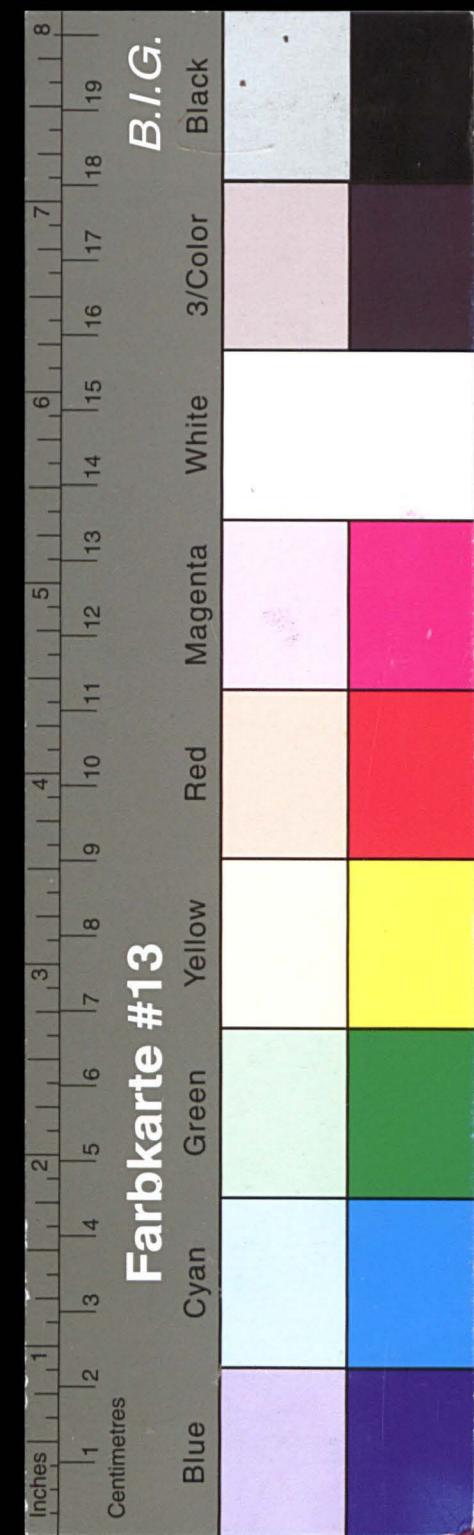
## 6. Liquidität.

Die in den Vorjahren angefammelte Liquidationsreserve ist nicht unerheblich zusammengezahlt. Unser Bestand an Diskonten, aus welchem wir im letzten Halbjahr reichlich Mittel schöpfen konnten, hat sich bedeutend vermindert.

Wir werden bestrebt sein, weitere Liquiditätsreferenzen anzusammeln.

## 7. Reingewinn.

Wie die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung zeigt, erzielten wir im verflossenen Rechnungsjahr nach erfolgter Abschreibung auf Grundstück- und Inventarkonto einen **Reingewinn von RM. 70 000.—** Wir werden saßungsgemäß RM. 28 000.— dem Reservefonds überweisen. Die Stadt erhält ebenfalls RM. 28 000.— und der hiesige Sparkassenverein RM. 14 000.— zur ausschließlichen Verwendung für wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Damit sind unsere Referenzen auf RM. 167 699.50 angewachsen.



# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 115708552

75

Soll		<b>Gewinn- und</b>		Haben	
An Unkosten-Konto, Verwaltungsunkosten 1931		87 621	98		
„ Geschäftsgrundstücks-Konto, Abschreibung		6 078	56		
„ Inventar-Konto, Abschreibung		2 224	94		
<b>Reingewinn: RM. 70 000.—</b>					
„ Reservefonds-Konto		28 000	—		
„ Gewinnanteil der Stadt		28 000	—		
„ Sparkassen-Verein		14 000	—		
	RM.	165 925	48		

Vermögen		<b>Bilanz-Konto</b>		Schulden	
An Hypotheken-Konto		1 901 468	12		
„ Darlehns-Konto gegen Bürgschaft		197 186	—		
„ Darlehns-Konto gegen Faustpfand		31 105	15		
„ Darlehns-Konto an Gemeinden		357 314	17		
„ Konto-Korrent-Konto, Debitoren		926 700	36		
„ Wechsel-Konto		198 786	22		
„ Effekten-Konto	Nennwert: RM. 1244 137.—	978 748	94		
„ Zinshebungs-Konto		63 394	41		
„ Prozeßkosten-Konto		2 143	38		
„ Geschäftsgrundstücks-Konto		1	—		
„ Inventar-Konto		1	—		
„ Beteiligung		63 600	—		
„ Bank-Konten		178 101	07		
„ Interims-Konto		14 553	88		
„ Aufwertungsmaße		349 665	77		
„ Kassa-Konto		32 683	96		
„ Bürgschafts-Schuldner		RM. 47 000.—			
„ Rediskontierte Wechsel		" ——			
	RM.	5 295 453	43		

Per Provisions-Konto		<b>Verlust-Konto</b>		Haben	
„ Zinsen-Konto, Gewinn an Zinsen				2 275	20
„ Gebühren-Konto, Stahlfachmiete				163 374	28
				276	—
				RM.	165 925
					48

Der Verstand

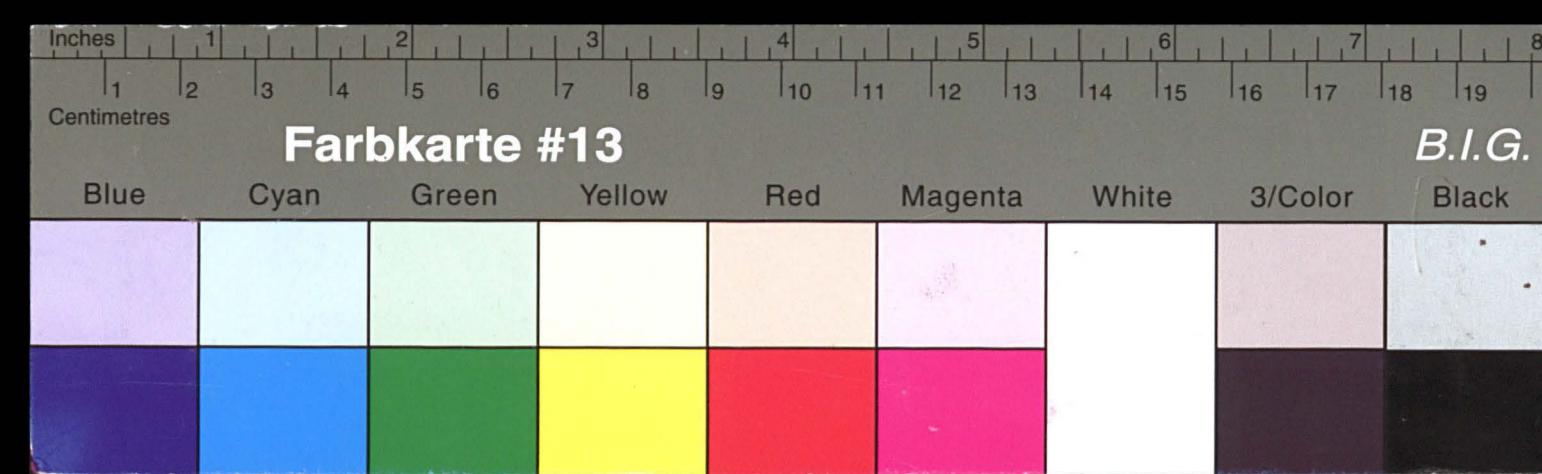
**Der Vorstand:**

10

Bad Oldesloe, den 2. Februar 1921

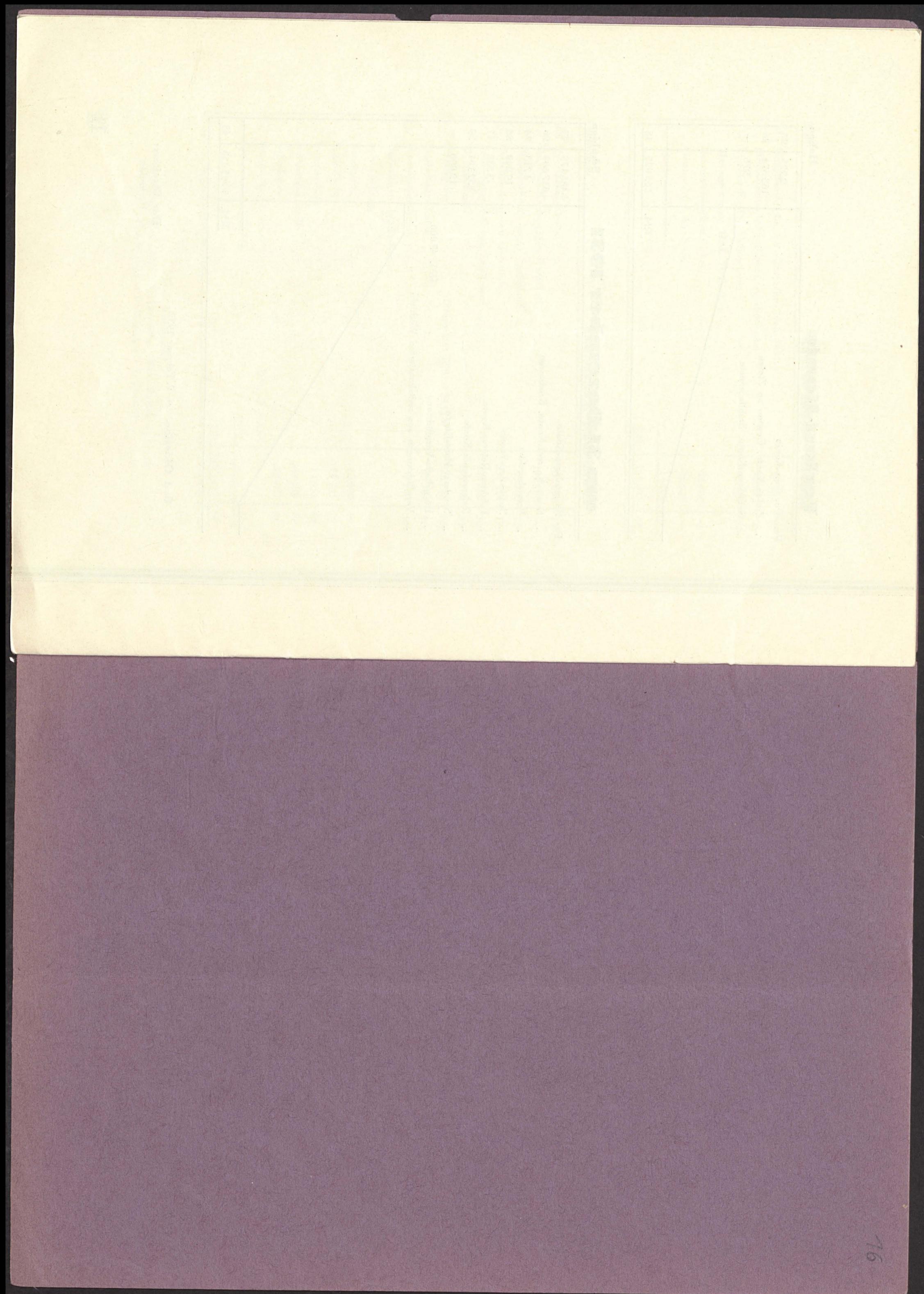
## Der Direktor:

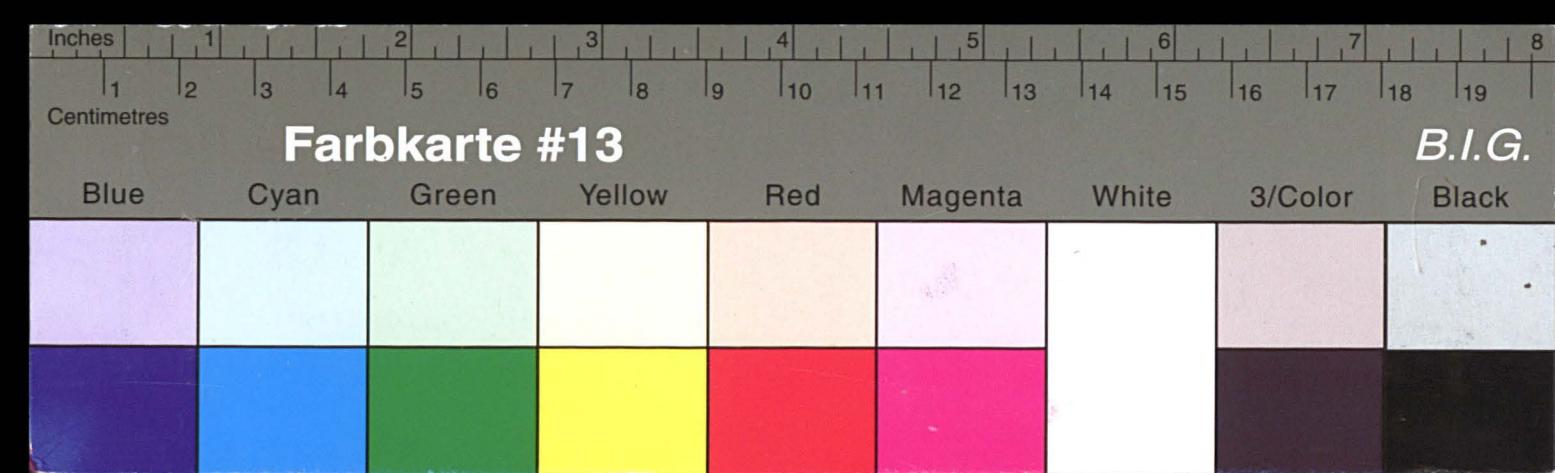
11



# Kreisarchiv Stormarn E103

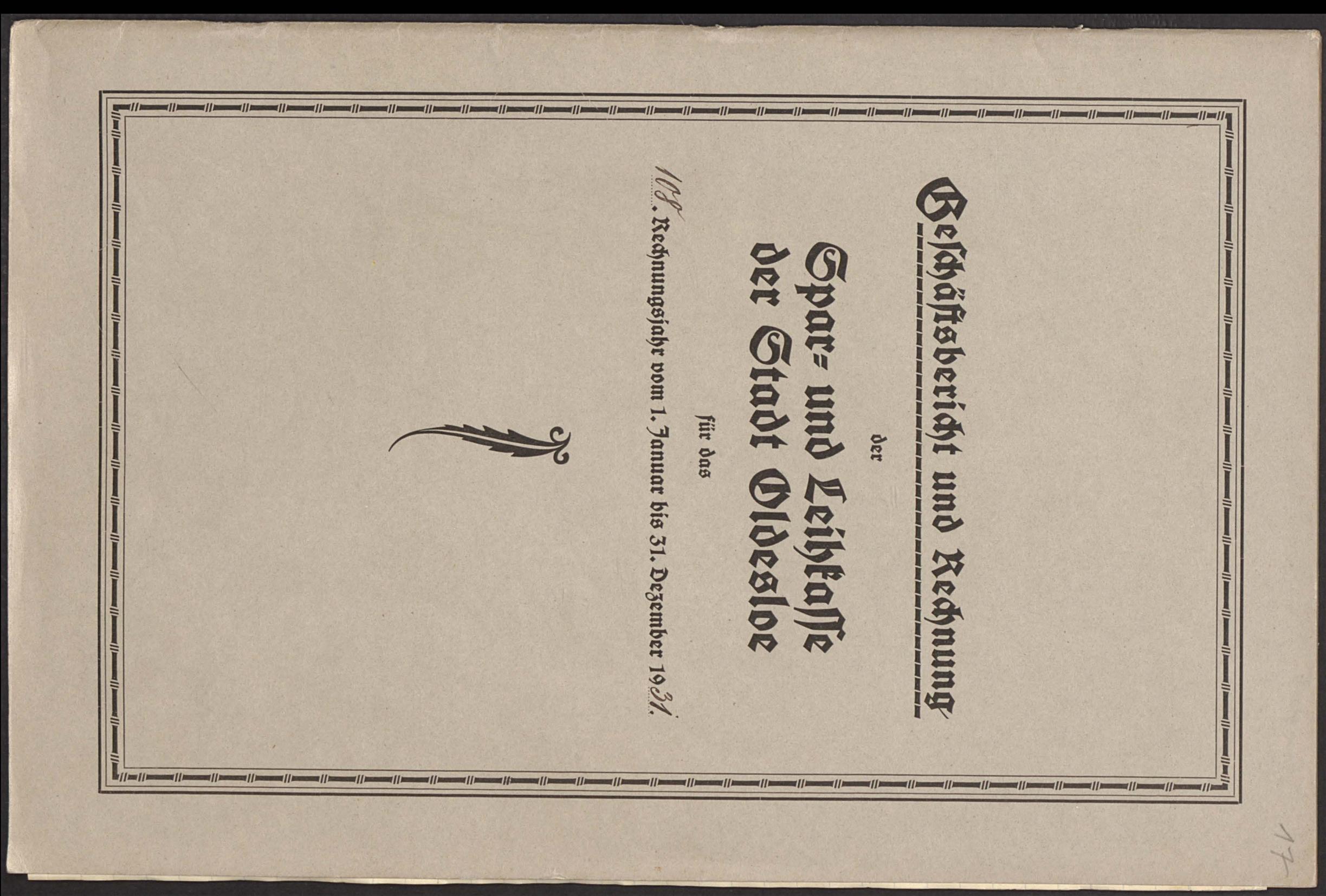
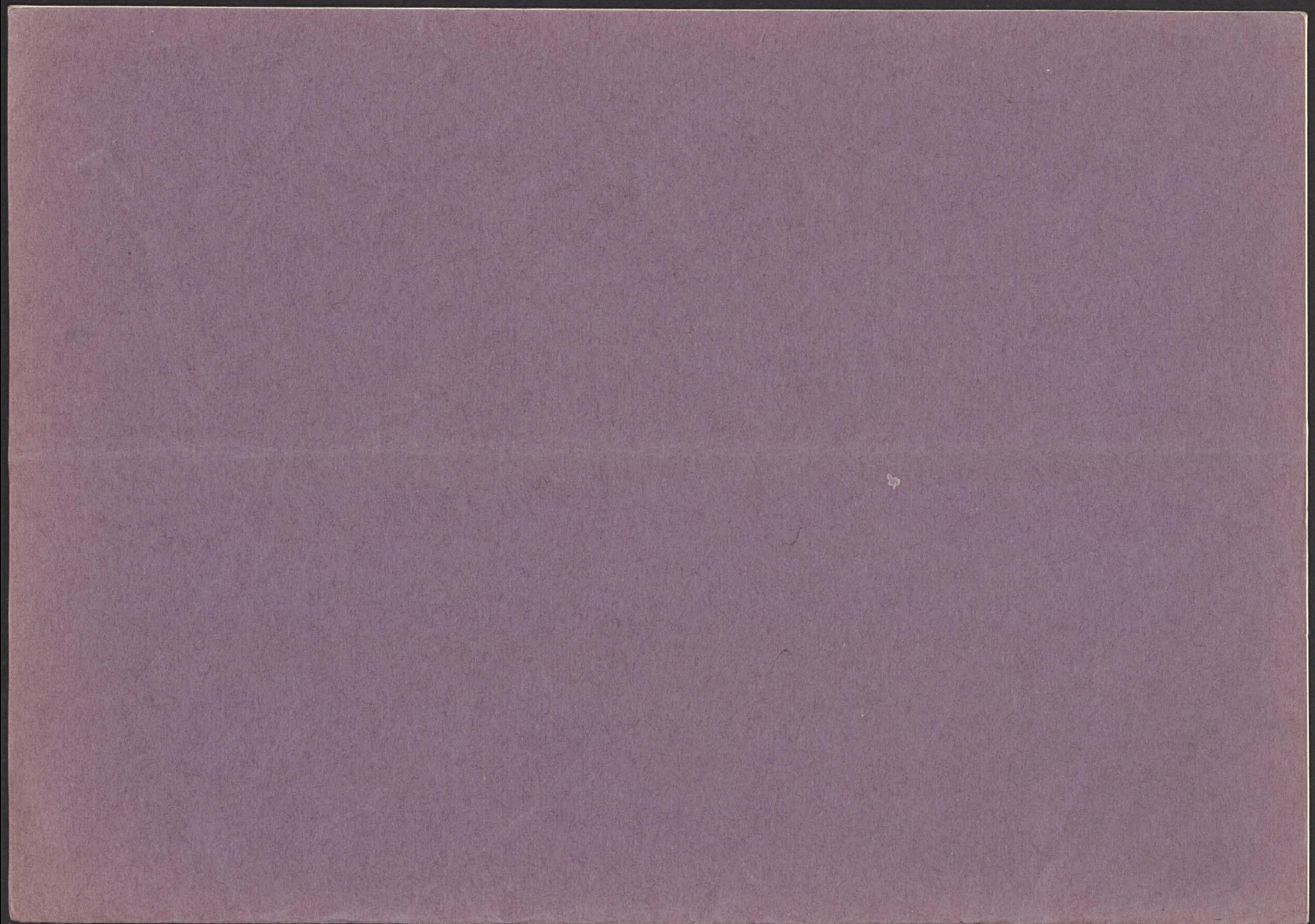
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

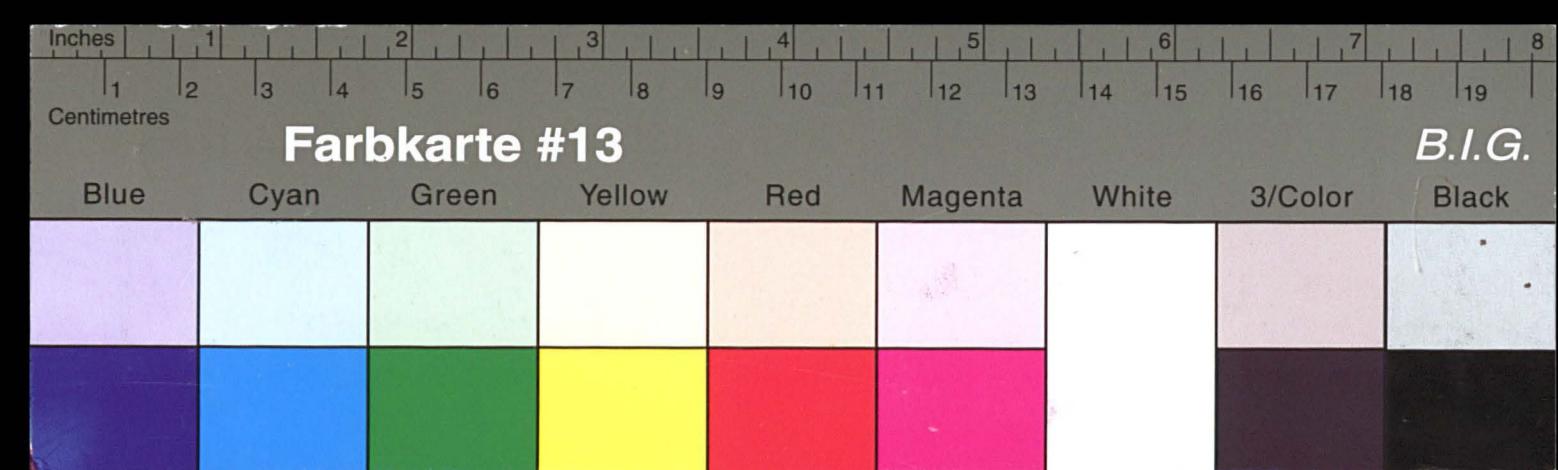




# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





Farbkarte #13

B.I.G.

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

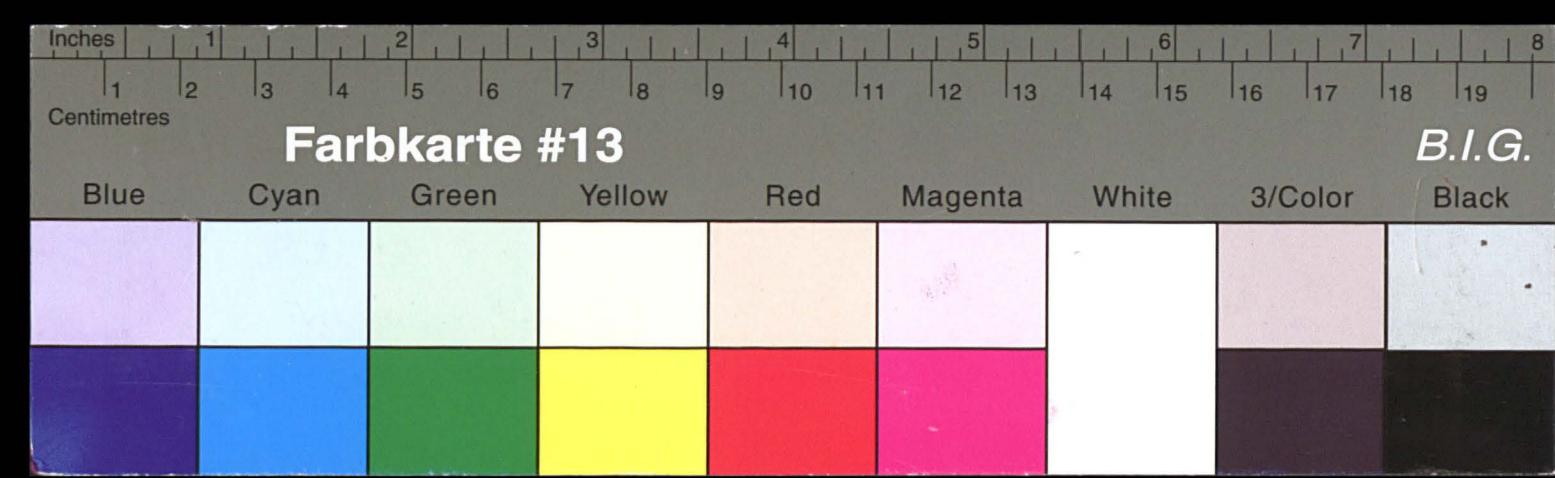
Prozeßkosten-Konto vor. H. Ober. 1931.

18

in Rufnr.	Jah
Herrl. "Friedl" Hanke	I. 3551 251 30
Herrl. Kuck	I. 3533 3 -
Ernst Göttsche/ Göttsche	I. 3610 31 11
Otto Reiter	I. 3903 9 07
W. B. Rümker	I. 3246 6 05
Johannes Winkelholt	I. 2599 5 15
Franz/ Frieder	I. 2454 1 15
Müller	I. 1554 10 -
Rohmedder, Roscher	I. 1151 309 82
Appel / Hans Körbholz für Körbholz	5 25
Robert Schachter	1556 52
Ahmed Gorrif / K. Wissmann	I. 2861 4 55
	R. 36 2143 38

Pad Oldesloe, 2. Februar 1929.  
Der Direktor

11

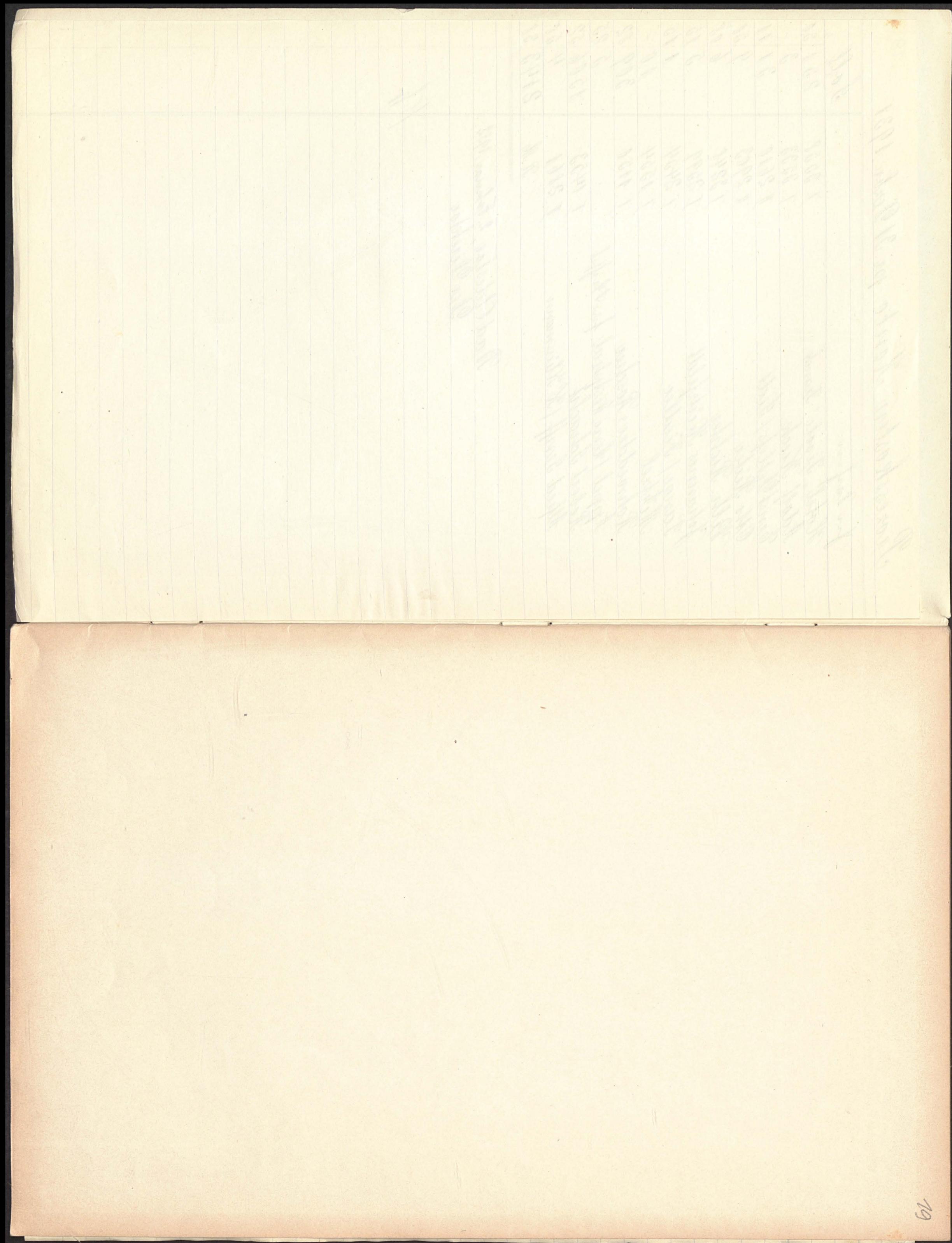


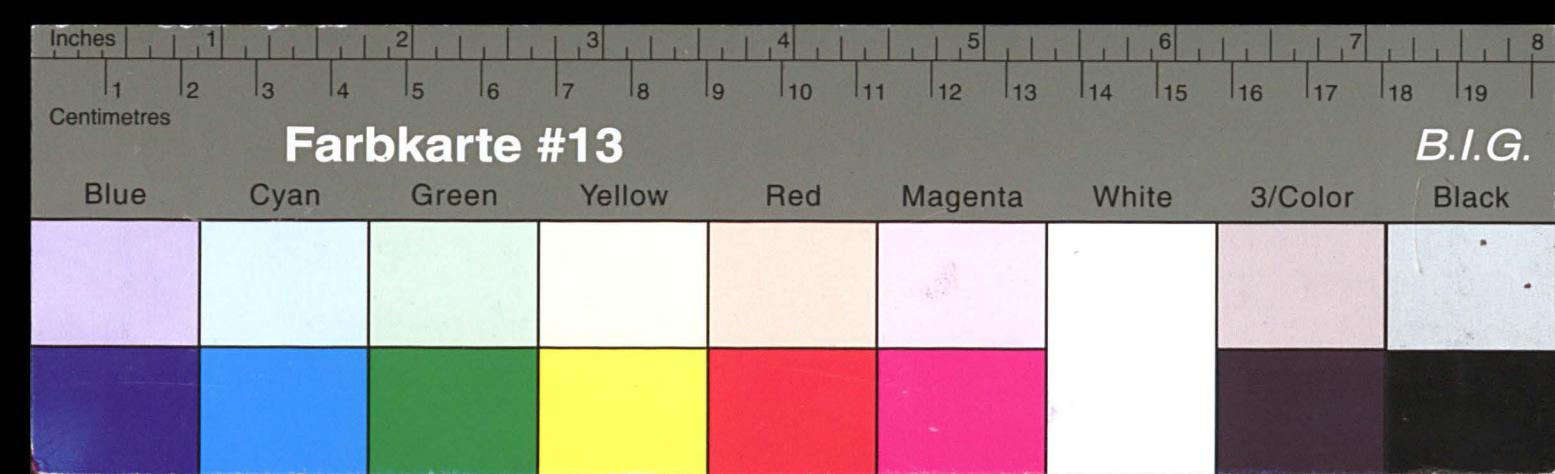
**Farbkarte #13**

**B.I.G.**

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



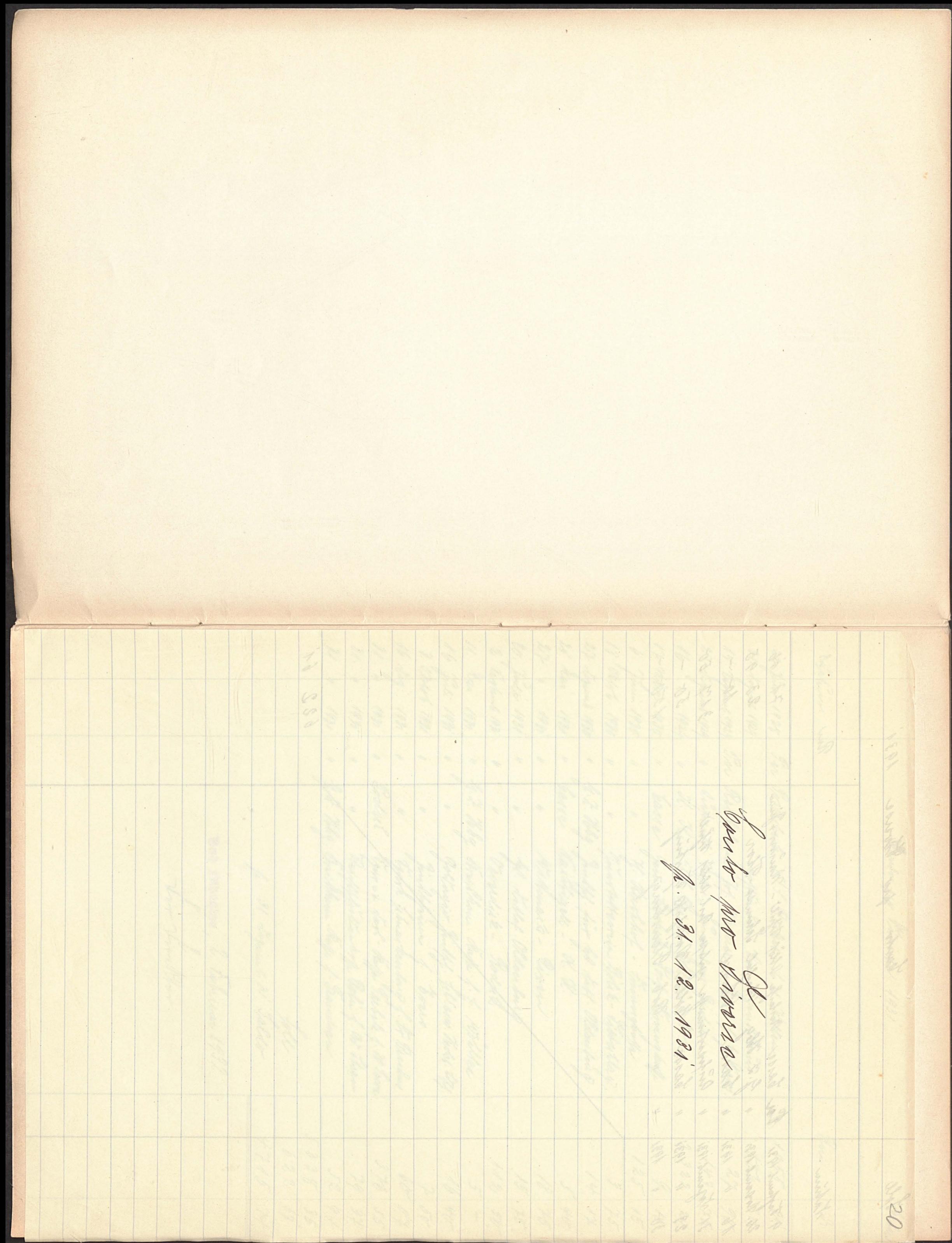


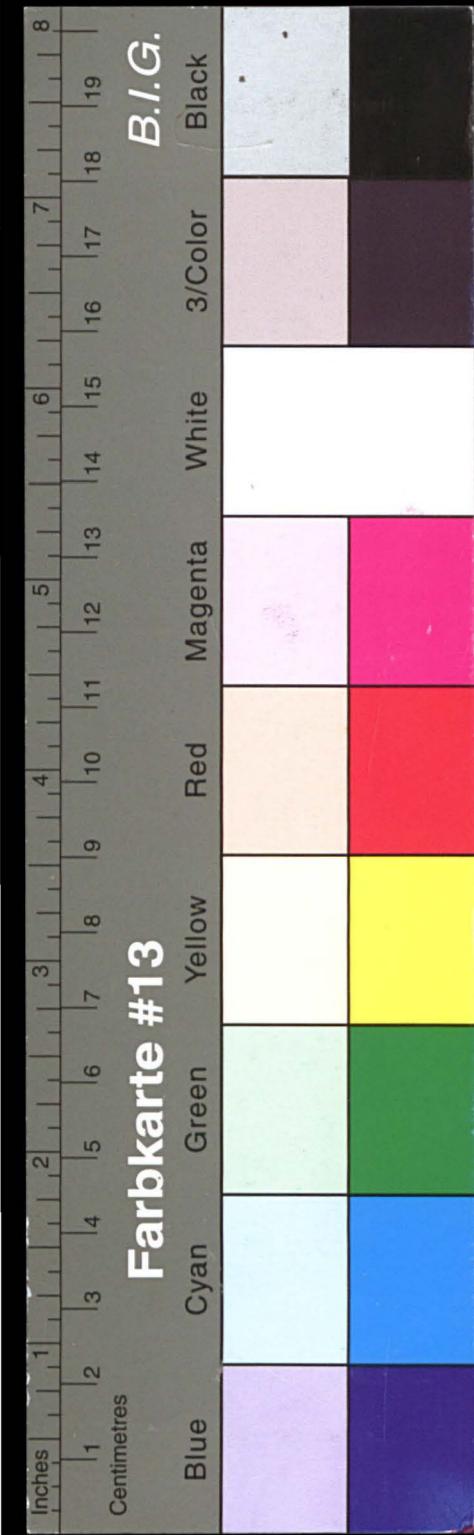
Farbkarte #13

B.I.G.

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

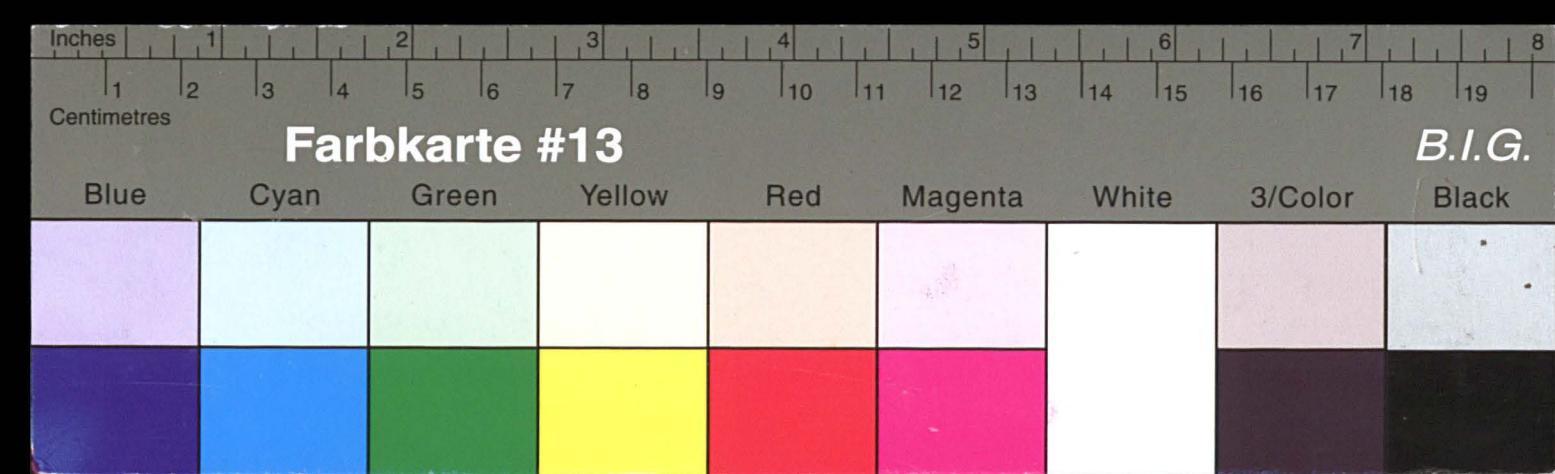




# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

1100

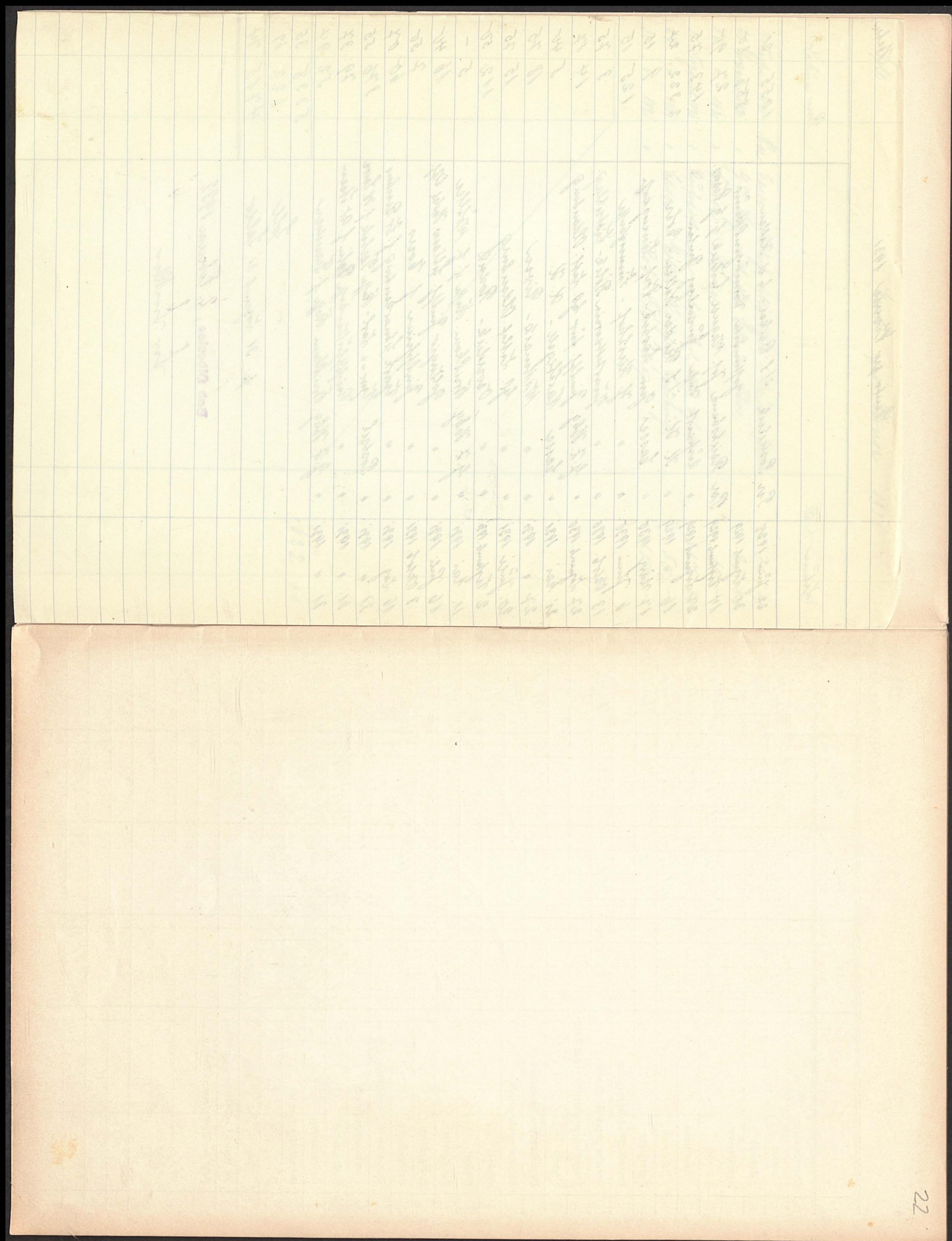


**Farbkarte #13**

**B.I.G.**

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



Über-  
der Geschäftsergebnisse

	19 24.		19 25.		19 26.		19 27.	
	me.	pf.	me.	pf.	me.	pf.	me.	pf.
<b>Spaenlagen:</b>								
Umsatz	308626	52	916339	82	1495853	09	2184879	08
Gestand	179399	93	586383	52	1302885	61	2129312	95
<b>Kontokorrent:</b>								
Umsatz	16099582	89	26755432	28	38581882	33	41222549	40
Kreditoren	252253	14	391067	74	338445	85	407465	84
Debitoren	304706	46	651653	62	793549	02	1056832	41
Hypotheken	-	-	21300	-	206895	-	628087	34
Amortisations-Hypotheken	-	-	-	-	-	-	-	-
Darlehn gegen Bürgschaft	24917	60	30035	-	79386	51	101725	02
Amortisations-Darlehn gegen Bürg- schaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Darlehn gegen Haustypfund	-	-	-	-	1000	-	11500	-
Darlehn an Gemeinden	-	-	-	-	16000	-	190100	-
Effekten	-	-	26800	-	271374	-	15215	-
Wechsel	74426	14	191900	41	230560	29	335355	97
Zinngewinn	59192	30	75192	72	76147	11	87660	26
Reingewinn	14003	04	20317	42	25250	97	20000	-
Reservesfonds	7897	78	34810	42	47361	39	55361	39
Ausgaben für wohltätige und ge- meinnützige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-	-
Kassenumsatz	11379970	43	17661845	91	24881968	08	30345852	19
Gesamtumsatz	40515780	-	66766286	90	78687821	02	105488927	14
Verwaltetes Kapital	386912	64	1084622	36	1832930	28	2692575	-
Stück	863	1577	2344	3003	3709	4455	5090	5247
Im Umlauf befindliche Sparbücher	761	803	878	901	952	1000	1035	1043
Zahl der Kontokorrent-Konten								

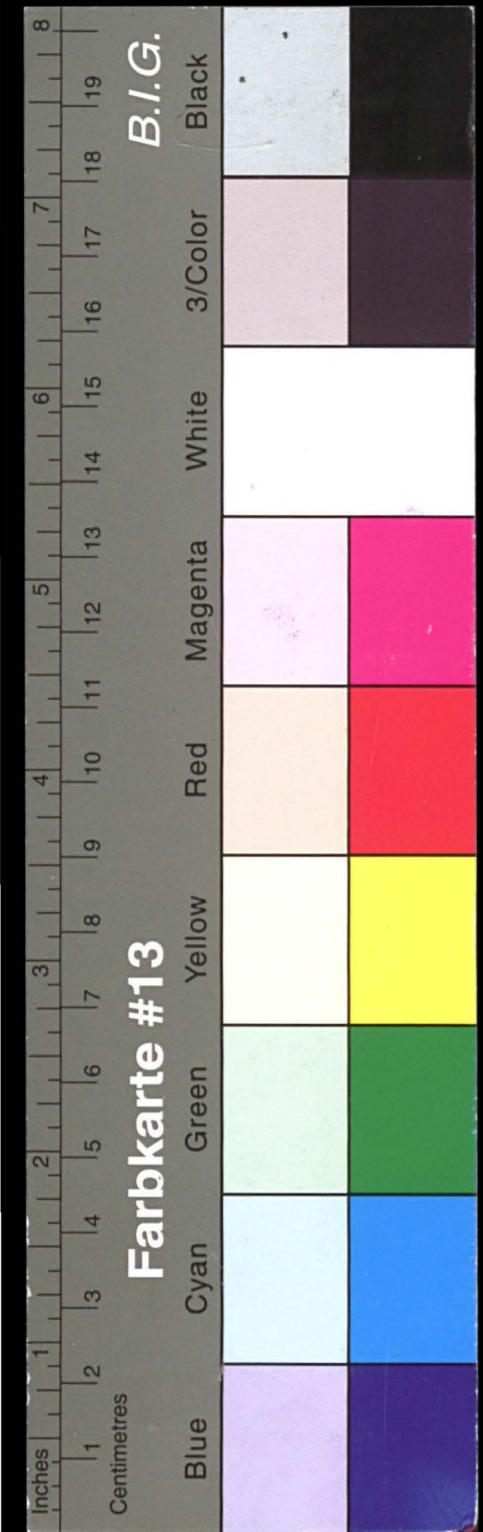
sicht  
der letzten zehn Jahre

	19 28		19 29		19 30		19 31		19	
	me.	pf.	me.	pf.	me.	pf.	me.	pf.	me.	pf.
	2860858	99	4448919	23	4063072	43	3825797	61		
	2889567	16	4072857	73	4641382	86	4486178	43		
	51226895	08	65108737	45	62729100	32	54592798	08		
	460056	91	746744	51	865620	77	617609	90		
	1387961	08	1524485	69	1194662	19	926700	36		
	884683	35	1374695	57	1777628	62	1901468	12		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	94301	70	140568	35	166842	71	197186	-		
	-	-	-	-	-	-	-	-		
	21890	-	20330	15	25905	15	31105	15		
	246712	84	281781	11	280734	76	357314	17		
	75146	85	440291	96	833498	94	978748	94		
	335917	91	431352	46	549019	25	198786	22		
	123323	40	154662	14	157125	06	163374	28		
	35000	-	68000	-	69000	-	70000	-		
	69361	39	96561	39	124161	39	152161	39		
	12000	-	21000	-	40920	14	36230	-		
	33262573	21	38191147	32	35780734	36	31700890	80		
	129596338	-	164334027	44	158567725	44	144563144	86		
	3478508	77	4957116	32	5668746	73	5895453	43		
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

111

	In den Jahren 1880-1930 mt.	In den Jahren 1930 mt.	Im Jahre 1931 mt.	Im Jahre 1931 pf.
An die Stadt Bad Oldesloe, Gewinnanteile	151695574		27608	-
„ dieselbe, zur Unterhaltung von Freistellen an der Oberrealschule	54400	-	480	-
„ „ im übrigen für dieselbe Schule	42380	-		
„ „ zum Zwecke der städtischen Volksschule	26160	-		
„ „ für die anderweitigen städtischen Unterrichtsanstalten	33453	57		
„ „ zu sonstigen städtischen Zwecken und für Kriegsausgaben	79800	42	300	-
zusammen an die Stadt Bad Oldesloe	175314973		28380	
„ die Kirchengemeinde, zum Besten des Turmbaues, Gemeindehauses pp.	5350	-		
„ „ Kochanstalt des St. Jürgens-Hospitals, hier	38200	-		
„ „ Warteschule, hier	22930	-		
Zu sonstigen privaten Unterrichts-, Erziehungs-, Volksbildungszwecken	3271610		200	-
Zum Besten der Beteiligung armer Kinder am Kindervogelschießen pp.	6300	-	160	-
„ „ von Kranken-, Unterstützungs- und Sterbekassen, hier	603945			
An den hiesigen Verschönerungsverein	2319728			
„ „ „ Frauenverein und das Rote Kreuz	4161116		350	-
Zum Besten des hiesigen Solbades	31720	-		
An die hiesige freiwillige Turner-Feuerwehr	8730	-		
„ den hiesigen Männer-Turnverein, Sportverein	288645		350	-
Zum Besten der Volksküche, hier	1800	-		
„ „ hiesiger Ausstellungen für Gartenbau, Geflügel- und Bienenzucht	1760	-	70	-
Für den Ausbau der alten Rennbahn pp. und der städtischen Anlagen	1048014			
An den Rennklub zu Rennzwecken und zum Ausbau der neuen Rennbahn	18250	-		
„ „ Reiterverein	50	-		
„ „ hiesigen landwirtschaftlichen Verein bezw. Kreisverein	4860	-		
Für landwirtschaftliche Zuchtzwecke	2390	-		
Zur Verteilung von Prämien an Dienstboten	430	-		
Zu Stipendien für Studierende, Seminaristen pp.	3019797		950	-
„ Unterstützungen, Geschenken pp.	8866266		3030	-
Zum Besten des Bürgersteig-Baufonds der Spar- und Leihkasse	3085	-		
„ „ „ Sparkassen-Beamten-, Witwen- und Waisenfonds	18000	-		
An den Delkrederefonds der Spar- und Leihkasse	19300	-		
Zu patriotischen Zwecken	4950	-		
Für die Jubiläumsfeiern der Spar- und Leihkasse	353010			
Zum Besten der hiesigen militärischen Vereine	4325	-	10	-
Transport:	218405104		33500	-

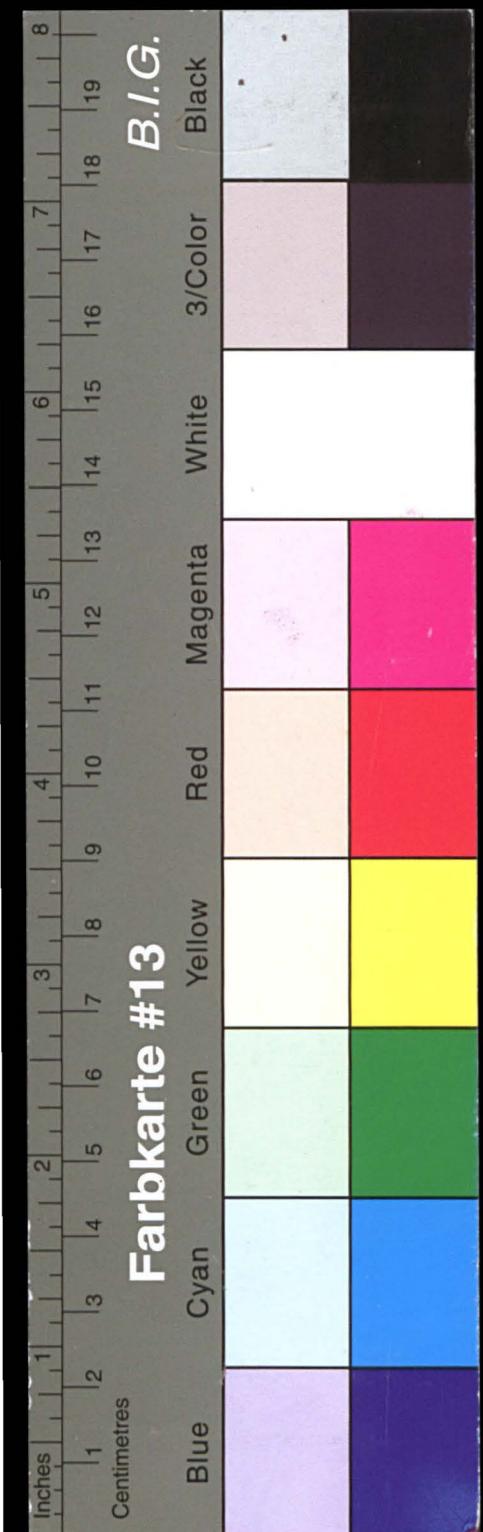
Seit dem 1. Januar 1880 wurden si  
von der Spar- un

wohltätige und gemeinnützige Zwecke  
Leihkasse verausgabt:

		In den Jahren 1880-1930 Mr. pf.	Im Jahre 1931 Mr. pf.
Transport:	2.184.051.04	33.500	-
An die Witwen- und Waisenstiftung der Kampfgenossen von 1870/71	700	-	
für das hiesige 14. Niedersächsische Sängerbundesfest, bezw. 1. Lüngauwirkluff	1.500	-	
„ die hiesigen Guttempler-Logen	5.280	-	50
An den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs	10.230	-	100
„ „ hiesigen Herbergsverein	8.040	-	430
„ „ Brieftaubenklub	300	-	50
„ „ Schlesw.-Holst. Erziehungsverein	2.350	-	
für das Frauenheim in Innien	300	-	
„ „ Krüppelheim in Alteneichen	1.900	-	
An die Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Julagekasse	400	-	
„ den Heide-Kultur-Verein für Schlesw.-Holst.	600	-	
„ „ Kieler Blinden-Verein	600	-	
„ „ Provinzial-Taubstummenverein	100	-	
„ „ Central-Fischerei-Verein	550	-	
Zum Besten der Überschwemmten	2.050	-	
für Linderung der Choleranot in Hamburg usw.	300	-	
An den hiesigen Tierschutzverein	100	-	
„ das Komitee für die Schillerfeier	300	-	
„ „ Rauhe Haus in Hamburg	100	-	
„ die Fürsorgestelle für Tuberkulose	1.150	-	
„ den hiesigen Bau- und Sparverein	2.500	-	
Zum Besten der hiesigen Kinderheilanstalt	3.100	-	
„ „ des St. Josefshauses, hier	750	-	100
für Hebung der Ziegenhaltung in hiesiger Stadt und zum Ankauf von Milchziegen	2.037.65		
„ die hiesigen Gastwirthevereine	1.325	-	
„ das Gastronomische Rintenklubhaus	450	-	
„ die Jünglingsklage, Parität. Kolumn, Kindergarten	4.500	-	
„ für Versorgung von Obdachlosen an Ziegen	1.000	-	700
„ für die Kinderschule und Kindergarten	2.5100	-	
„ Jünglingsanstalt hier	1.000	-	
„ Kleinhandel	9.310	-	
„ St. Jürgens-Hospital	3.050	-	500
„ die Sparklassen-Kreis	750	-	
„ Heimatmuseum, hier	800	-	
Seit Errichtung der Spar- und Leihkasse wurden für wohltätige und gemein- nützige Zwecke überhaupt verwendet:	22.756.23.69	36.230	-
	Mr. 2.541.759.75		
	+ 1.36.230		
	R. N. 2.577.989.75		

24

7



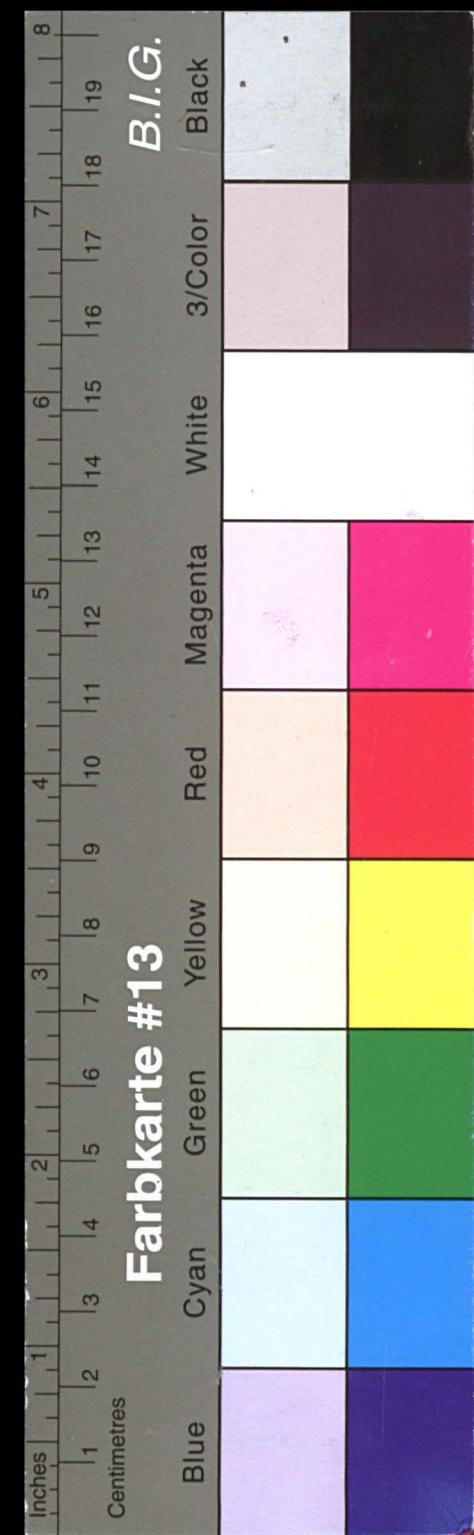
# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

1000

Hptb. Fol.	Konten	Soll		Haben		Umsatz	
		mr.	pf.	mr.	pf.	mr.	pf.
	Kassa-Konto	15850773	68	15850117	12	31700890	80
	Spareinlage-Konto	1990461	02	1835256	59	3825717	61
	Kontokorrent	27286423	56	27306374	52	54592798	08
	Hypothesen-Konto	184054	50	60215	-	244269	50
	Amortisations-Hypothesen-Konto						
	Darlehns-Konto gegen Bürgschaft	90280	-	59936	70	158216	70
	Amortisations-Darlehns-Konto geg. Bürgschaft						
	Darlehns-Konto gegen Haupthaft	26150	-	20950	-	47100	-
	„ an Gemeinden	100000	-	23420	59	123420	59
	Effekten-Konto	145250	-			145250	-
	Wechsel-Konto	2379127	49	2729360	52	5108488	01
	Zinsschein-Konto <b>Girozentrale Hamburg</b>	10889832	67	10914212	86	21854045	53
	Reichsbank, Hamburg, Lübeck	6077995	81	6098469	31	12176465	12
	Vereinsbank in Hamburg	134907	50	150357	15	285264	65
	Lübecker Privatbank <b>Bankverein</b>	260020	56	263464	66	523485	22
	Girozentrale Kiel	1330502	36	1446085	74	2776588	10
	Preuß.-Central-Genossenschafts-Kasse						
	Postcheck-Konto	1287803	33	1276708	07	2563711	40
	Zinshebungs-Konto	334044	80	319429	41	653474	21
	Zinsen-Konto	493546	16	493546	16	987092	32
	Interims-Konto	14553	88	11420	53	25974	41
	Prozeßkosten-Konto	3355	80	1470	31	4826	11
	Unkosten-Konto	101399	03	101399	03	202798	06
	Konto pro Diverse	193053	71	189605	71	382659	42
	Gebühren-Konto	276	-	276	-	552	-
	Geschäftsgrundstücks-Konto	2417	78	7416	78	9834	56
	Inventar-Konto	260	-	2224	94	2484	94
	Immobilien-Konto <b>Girozentrale Lübeck</b>	1441445	58	1462837	12	2904282	70
	Gewinn- und Verlust-Konto	165925	48	165925	48	331850	96
	Vermendungs-Konto <b>Landesbank Kiel</b>	766586	98	767842	21	1534429	19
	Sparkassen-Verein	8630	-	14000	-	22630	-
	Tantieme-Konto <b>Aufzweigungsmasse</b>	321794	75	179749	92	501544	67
	Dekredorfonds-Konto <b>Beteiligung</b>	—	—	—	—	—	—
	Effekten-Reserve-Konto	—	—	—	—	—	—
	Transport:	71880072	43	71802072	43	143682144	86

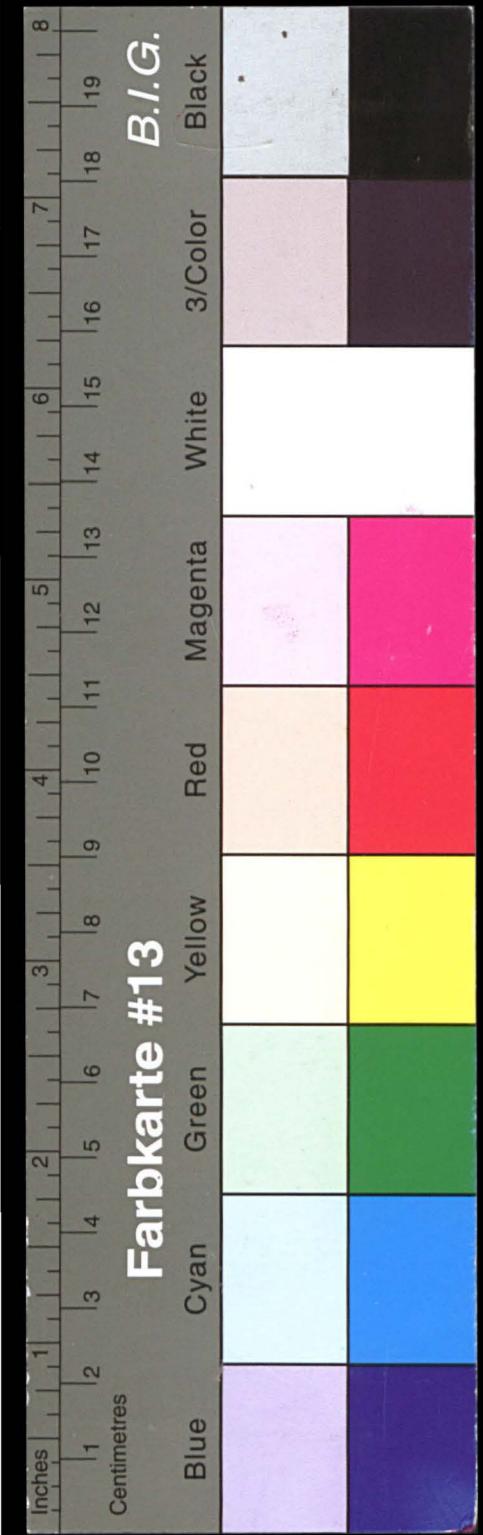
Hptb. Fol.	Konten	Soll		Haben		Umsatz	
		mt.	pf.	mt.	pf.	mt.	pf.
	Transport:	71 880	072 43	71 802	072 43	143 682	144 86
	Reservefonds-Konto			28 000	-	28 000	-
	Bürgschafts-Schuldnerei	27 000	-	35 000	-	62 500	-
	" - Verpflichtung	35 500	-	27 000	-	62 500	-
	Rediskontierte Wechsel	19 500	-	19 500	-	39 000	-
	Verpflichtg. aus redis. Wechseln	19 500	-	19 500	-	39 000	-
	Girozentrale Hamburg Sonder-Konto	100 000	-	150 000	-	250 000	-
	" Lübeck " "	200 000	-	200 000	-	400 000	-
	Sonderrücklage-Konto						
		72 281	572 43	72 281	572 43	144 563	144 86



# Kreisearchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

二〇〇〇年



# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

111

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



14

## Vermögen

	me.	pf.	me.	pf.
An Hypotheken-Konto:				
Vortrag vom Jahre 1930				
1931 auf Hypotheken ausgeliehen				
und zurückhalten				
1931, Dezember 31., Bestand				
<i>Girozentrale Lübeck</i>				
<i>Amortisations-Hypotheken-Konto:</i>				
Vortrag vom Jahre 1930				
1930 <i>für auf Giro eingangenen</i> R. H. 1.438.722,62				
1931 <i>auf Amortisations-Hypotheken ausgetrieben</i> , " 722,96				
und zurückhalten				
1931, Dezember 31., Bestand				
„ Darlehns-Konto gegen Bürgschaft:				
Vortrag vom Jahre 1930.				
1931 wurden ausgeliehen				
und zurückgezahlt				
1931, Dezember 31., Bestand				
<i>Girozentrale Kiel</i>				
<i>Amortisations-Darlehns-Konto gegen Bürgschaft:</i>				
Vortrag vom Jahre 1930.				
1930 <i>für auf Giro eingangenen</i> R. H. 1.328.691,32				
1931 <i>ausgeliehenen</i> in <i>zu ziffern vergütet</i> " 1811,04				
und zurückhalten				
1931, Dezember 31., Bestand				
„ Darlehns-Konto gegen Haustpfand:				
Vortrag vom Jahre 1930.				
1931 wurden ausgeliehen				
und zurückgezahlt				
1931, Dezember 31., Bestand				

Transport:

	me.	pf.	me.	pf.
	1777628	62		
	184054	50		
	1961683	12		
	60215	-		
			1901468	12
			8221	-
			197186	-
			200147	-
			3110515	-
			2139981	74

Bilanz-  
am 31. Dezember  
Hauptbuch

Konto  
19  
Soll.

Schulden

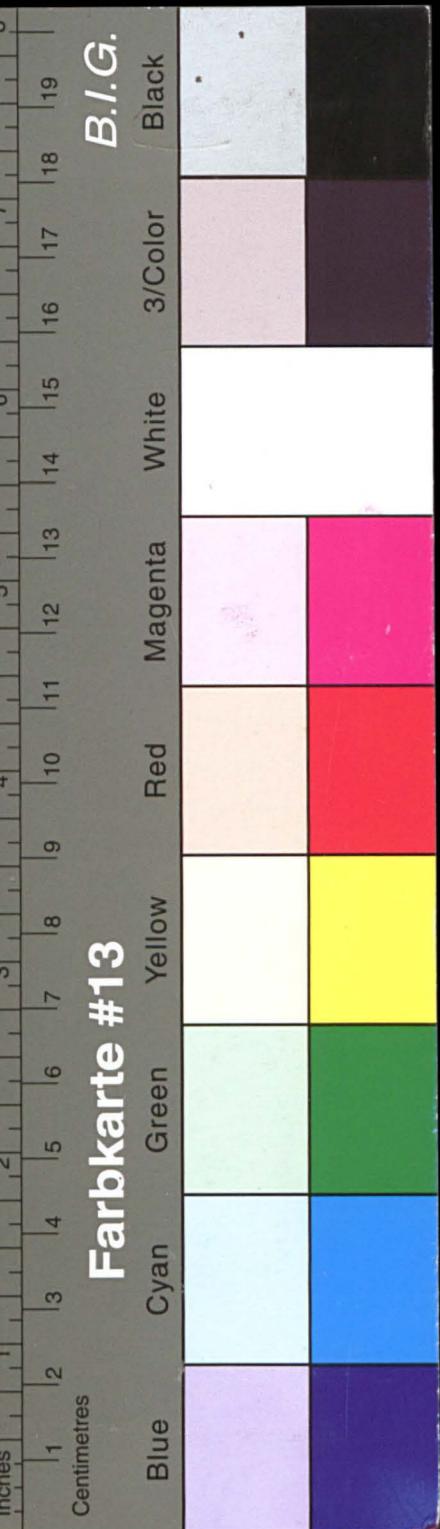
28

15

	me.	pf.	me.	pf.
per Spareinlage-Konto:				
Vortrag vom Jahre 1930.				
1931 neue Einlagen				
1931 beigeschriebene Zinsen:				
vor dem 31. Dezember	me.	31.307,19		
am 31. Dezember	"	247.104,76	278411	95
1931 zurückbezahlte Einlagen			6476639	45
Bestand am 31. Dezember 1931			1990461	02
„ Kontokorrent-Konto:				
Vortrag vom Jahre 1930				
1931 wurden einbezahlt bzw. überwiesen R. H. 27.256.337,88			329141	42
und den Kontoinhabern an Zinsen vergütet " 30.085,68			27286423	56
im Laufe des Jahres sind			27615464	98
abgehoben bzw. überwiesen	me.	27.194.314,98		
und den Kontoinhabern an Zinsen zur Last				
gebracht	"	112.059,54	27306344	52
1931, Dezember 31., Saldo	Debet		309090	46
und zwar:			617609	90
Kreditoren			926700	36
Debitoren (unter Vermögen nachgewiesen)			wie oben:	
" Konto pro Diverse: (Kassenvermögen)			309090	46
Vortrag vom Jahre 1930			8163	74
1931 eingezahlt			189605	71
1931 zurückgezahlt			197769	45
31.12.31 Saldo			193053	71
" Sonderrücklage-Konto			471574	
31.12.31 Saldo			12000	-
Transport:			5120504	07

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



16

## Vermögen

	Transport:	me.	pf.	me.	pf.
<b>An Darlehns-Konto an Gemeinden:</b>					
Vortrag vom Jahre 1930.					
1931 wurden ausgeliehen		280734	76	2139981	74
		100000	-		
		380734	76		
		23420	59		
				357314	17
und zurückgezahlt					
1931, Dezember 31., Bestand					
<b>„ Effekten-Konto:</b>					
Vortrag vom Jahre 1930.	Nennwert	me. 1094.137-		83349894	
1931 sind erworben	" "	150.000-		145250	-
		me. 1244.137-		97874894	
1931 sind verkauft bzw. gelöst	"	-			
		me. 1244.137-		97874894	
an Kursverlust sind abgeschrieben					
an Kursgewinn sind zugeschrieben					
1931, Dezember 31., Bestand:	Nennwert	me. 1244.137-		97874894	
<b>„ Wechsel-Konto:</b>					
Vortrag vom Jahre 1930.		549019	25		
1931 erworben bzw. ausgeliehen		2379127	49		
		2928146	74		
		2729360	52		
				198786	22
und abgegeben bzw. eingelöst					
1931, Dezember 31., Bestand					
<b>„ Kontokorrent-Konto:</b>					
Schuldner am 31. Dezember 1931 laut Auszug					
„ Reichsbankhauptstelle Hamburg-Liebeck		24243	56		
Vortrag vom Jahre 1930.		6077995	81		
1931 sind auf Giro eingegangen		6102239	87		
		6098469	31		
und überwiesen bzw. ausgezahlt					
Guthaben für uns am 31. Dezember 1931					
	Transport:			3770	06
	Transport:			4605301	49

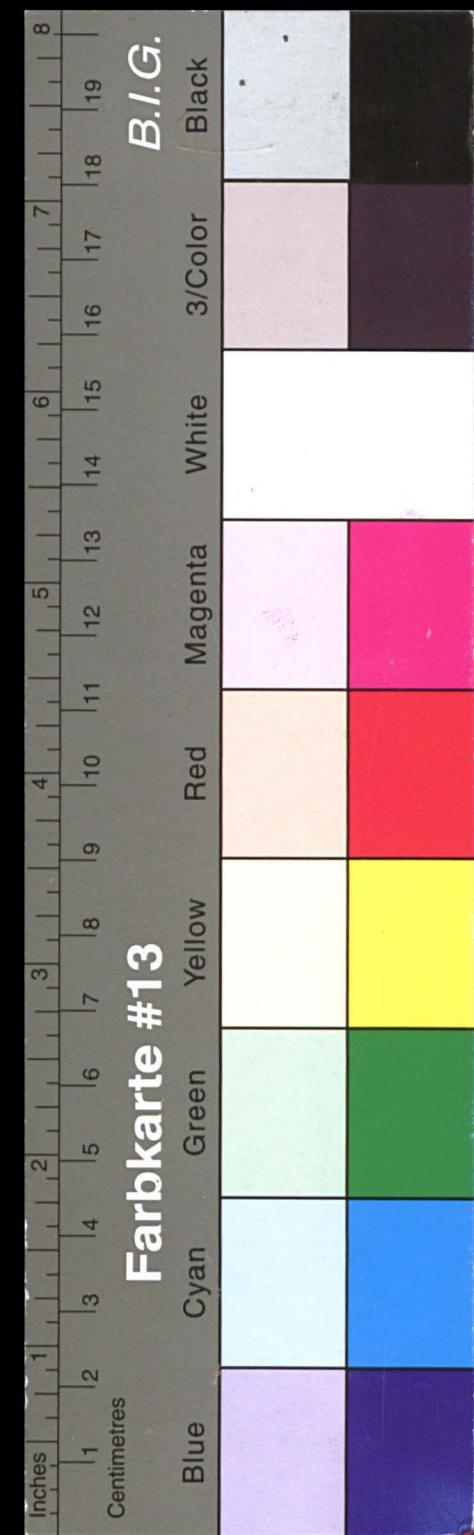
29

## Konto

	Transport:	me.	pf.	me.	pf.
<b>Per Verwendungs-Konto: Sparkassen-Verein</b>					
Vortrag vom Jahre 1930					
1931 wurden überwiesen:					
vom Sparkassen-Verein	me.	-			
„ Gewinn- und Verlust-Konto	"	14.000,-			
anderweitig erstattet	"	-			
		27879	86		
1931 wurden zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken verausgabt					
1931, Dezember 31., Saldo					
Dieser Saldo besteht in:					
„ Wohltätige Beihilfungen von 1931:					
1/ Magistrat - Beihilfung -	R.H.	5000,-			
2/ Verkooom	"	50,-			
3/ Kinderabgabefest - Beihilfe -	"	20,-			
4/ Magistrat f. Haushaltshilfe in Notfällen	"	100,-			
	R.H.	5.170,-			
„ für Verteilung im Jahre 1932	"	14.000,-			
„ Verfügung der Verteilung	R.H.	79.86			
	R.H.	19.249.86			
<b>„ Sparkassen-Verein:</b>					
Vortrag vom Jahre 19					
vom 19 er Gewinn überwiesen					
19 dem Verwendungs-Konto überwiesen					
19, Dezember 31., Saldo					
	Transport:				
	Transport:			5189753	93

17

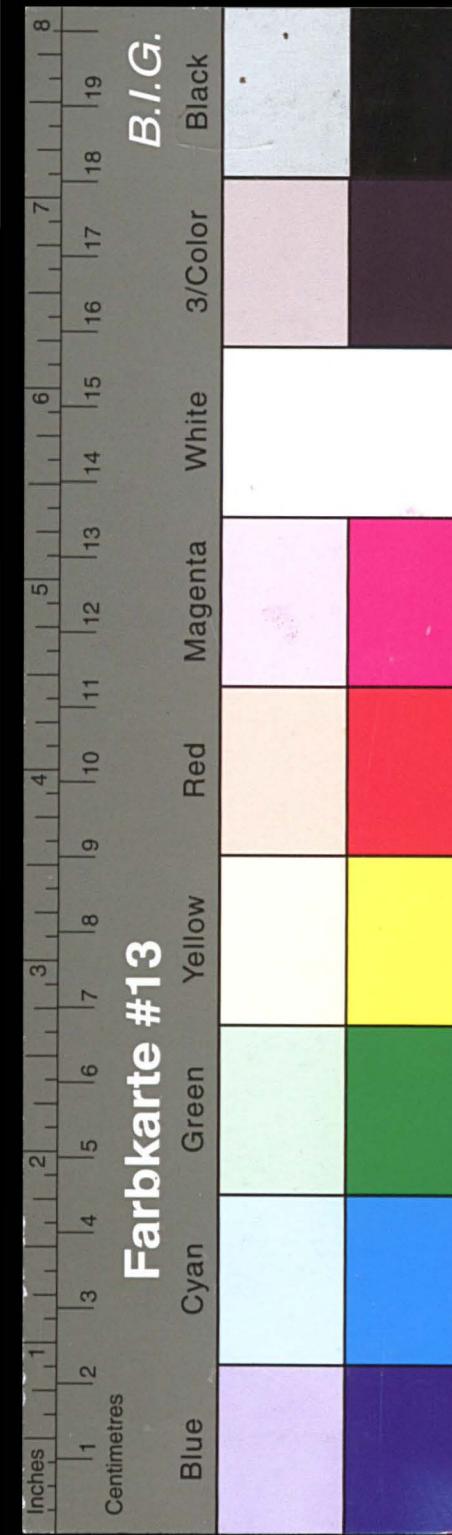




# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

111



Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -

## Vermögen

Bilan  
am 31. Dezem  
Haupt

	ME.	PF.	ME.
Transport:			4771553
1931, Dezember 31., rückständige Zinsen, und zwar für:			
1. Hypotheken	ME. 48.870.81		
2. Darlehn gegen Bürgschaft	" 5.776.65		
3. " " Faustpfand	" 1.077.35		
4. " an Gemeinden	" 7.729.60		
	6339441		63394
An Interims-Konto:			
1931 verdiente, am Jahresschluß noch nicht fällige Zinsen für:			
1. Hypotheken	-		
2. Darlehn gegen Bürgschaft	-		
3. " " Faustpfand	-		
4. " an Gemeinden	-		
5. Effekten	16200 03		
abzüglich im voraus erhobener Zinsen für:			
Wechsel	16200 03		
	1646 15		
			14553
„ Immobilien-Konto: <u>Aufwertungsmasse</u>			
Vortrag vom Jahre 1930.	207620 94		
1931 verausgabt	321794 75		
und vereinnahmt	529415 69		
	179749 92		
1931, Dezember 31., Saldo	349665		
<u>Sparkassen-Giroverband</u>			
<u>Beteiligung</u>	63600		
Transport:			5262767

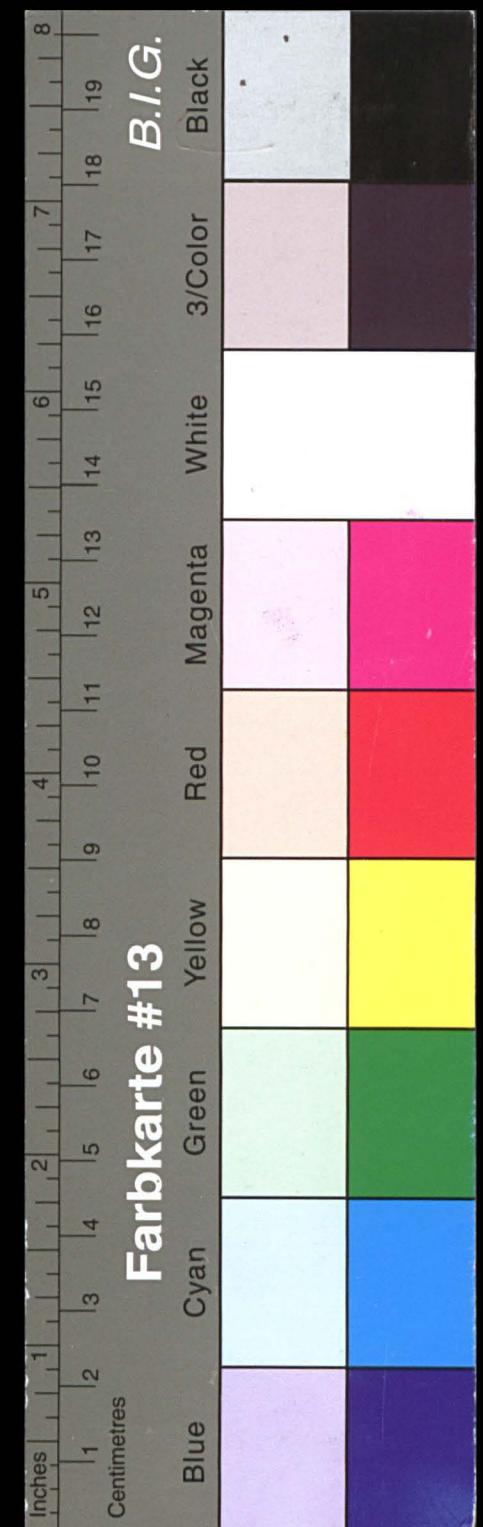
57 Kom

80

ach

## Schulden

pf.	per	Transport:	mf.	pf.	mf.	pf.
41						5295453 43
41						
88						
77						
47						
		Transport:			5295453 43	



# Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

111

	me.	pf.	me.	pf.
Transport:			5262	767 47
An Geschäftsgrundstücks-Konto:			5000	
Vortrag vom Jahre 1930			2417	78
1931 wurden verausgabt			7417	78
und vereinnahmt				
Wohnungsmieten usw.	me.	1338.22		
Abgeschrieben laut Administrationsbeschluß vom				
2. Februar 1932	„	6078.56	7416	78
1931, Dezember 31., Saldo				
„ Inventar-Konto:				
Vortrag vom Jahre 1930			1965	94
1931 wurden verausgabt			260	-
Abgeschrieben laut Administrationsbeschluß vom			2225	94
2. Februar 1932			2224	94
1931, Dezember 31., Saldo				
„ Kassa-Konto:				
Vortrag vom Jahre 1930			32027	40
1931 vereinnahmt			15850	773 68
und verausgabt			15882	801 08
1931, Dezember 31., Kassenbestand			15850	117 12
„ Bürgschafts-Schulden	R.M.	47.000,-		
„ Rediskontierte Wechsel				
	R.M.		32683	96
	R.M.		5295	453 45
Der Vorstand:				
<u>Spies</u> <u>Rohlf. Döllow.</u>				
<u>B. Diestelow</u> <u>H. Domröse</u>				
<u>E. Rohlf.</u> <u>Josef Gennrich</u>				
<u>Karbach</u>				

## Der Vorstand

Spes Rohlf Dollard  
B. Dietelow H. Compton  
E. Kotake Josef Cendrowsky  
Karlsruhe

Kont  
19  
fol.

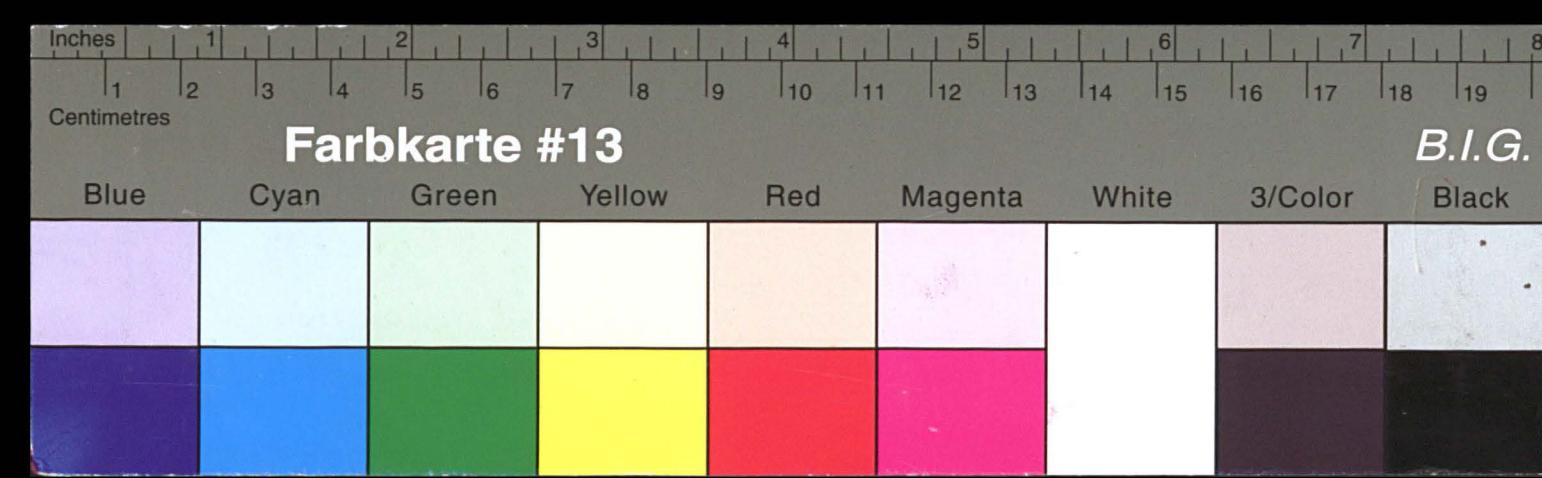
1

1

Bad Oldesloe, 2. Februar 1932.

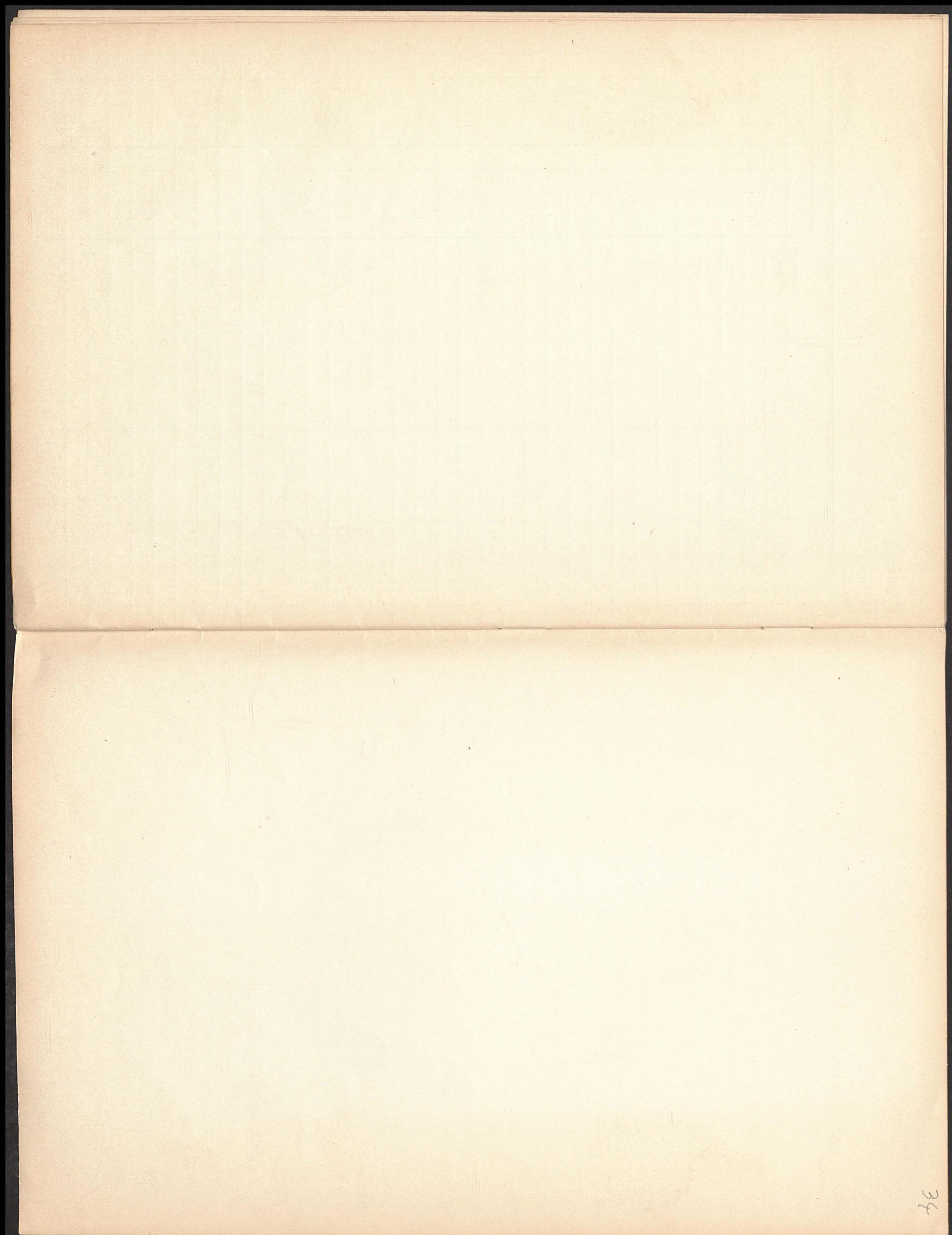
Der Direktor:

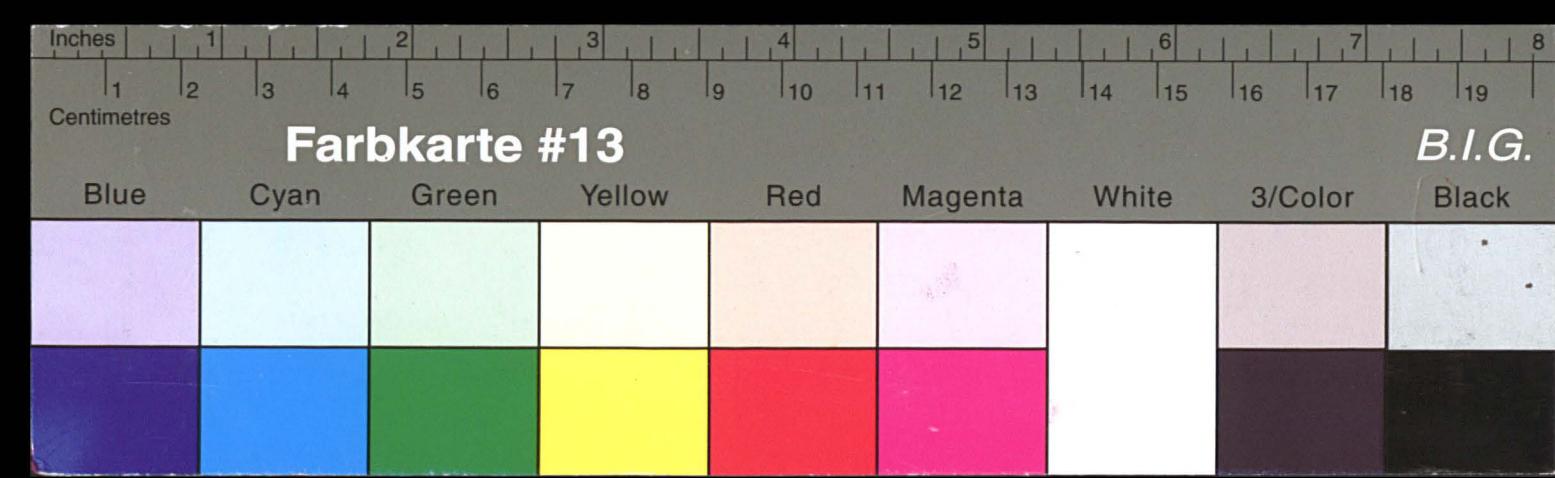
Chumley



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



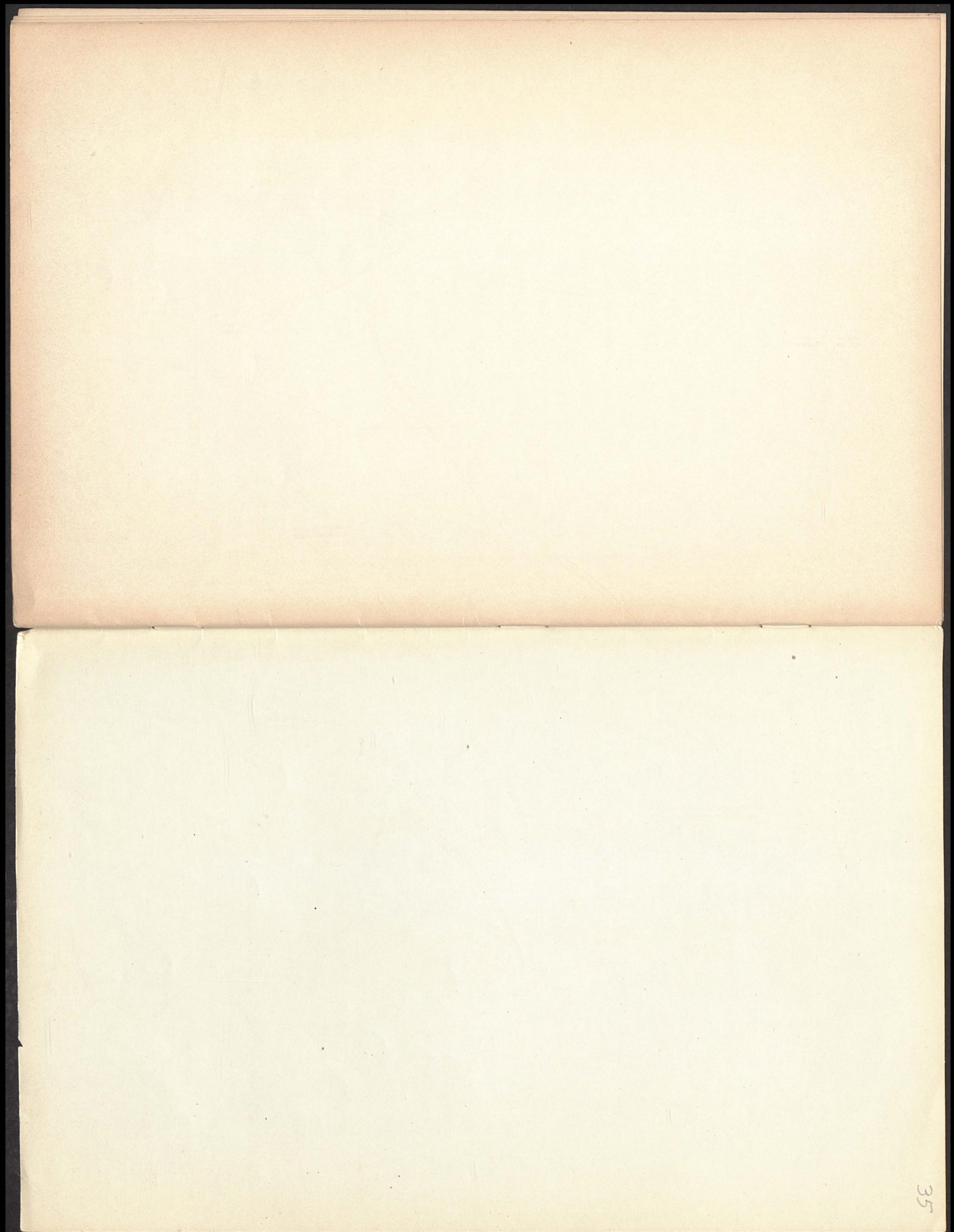


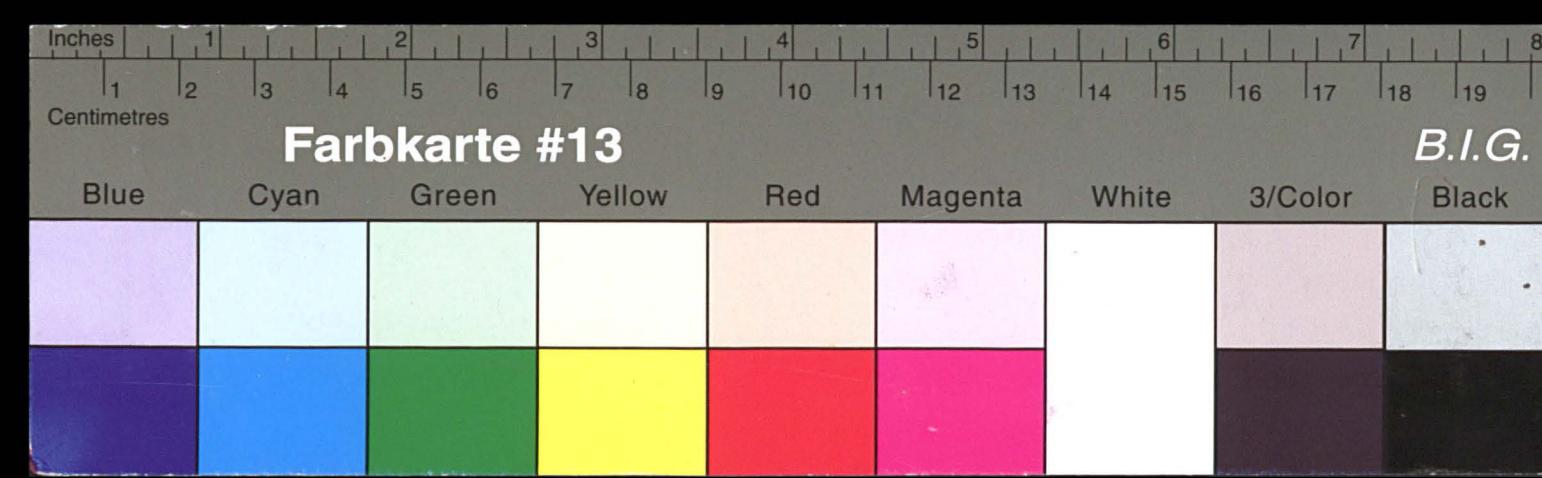
**Farbkarte #13**

**B.I.G.**

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





**Farbkarte #13**

**B.I.G.**

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

